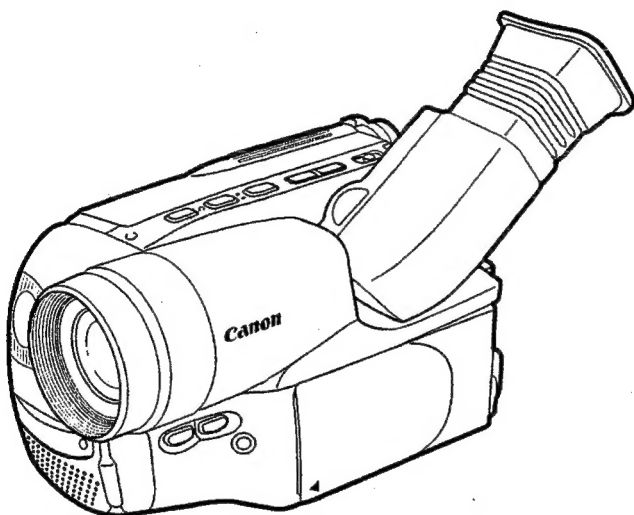


8-mm VIDEO CAMCORDER

Bedienungsanleitung

DEUTSCH



Canon

UC8000/UC8500/UC9500

UC-X65Hi



Hi 8

PAL

Ce mode d'emploi décrit l'utilisation des caméscopes UC8000, UC8500, UC9500 et UC-X65Hi. Selon les pays, certains de ces quatre modèles ne sont pas disponibles.

Diese Anleitung beschreibt den Gebrauch der Camcorder UC8000, UC8500, UC9500 und UC-X65Hi. In manchen Gebieten sind unter Umständen einige dieser vier Modelle nicht erhältlich.

Questo manuale spiega come usare le videocamere UC8000, UC8500, UC9500 e UC-X65Hi. In alcune aree, alcuni di questi quattro modelli non sono disponibili.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Canon-Geräts

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Camcorders von Canon. Die in diesem Gerät eingesetzte moderne Technik macht ihn äußerst bedienungsleicht — schon nach kurzer Zeit werden Sie hervorragende Heimvideoaufnahmen machen, die Ihnen auch nach Jahren noch Freude bereiten.

D

Um Ihren neuen Camcorder optimal auszunutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch — es gibt viele fortschrittliche Merkmale, die zu guten Aufnahmen beitragen können.

Ganz zu Anfang sollten Sie die folgenden Kapitel lesen:

„Einfaches Aufnehmen“

„Spannungsversorgung“

„Videocassetten“

„Vorbereitung des Camcorders“

Danach können Sie sich dann über die weiteren Funktionen informieren.

Am Ende dieser Anleitung befindet sich ein alphabetisch geordnetes Stichwortverzeichnis. Außerdem können Sie gewünschte Bedienungselemente und Funktionen in den Kapiteln

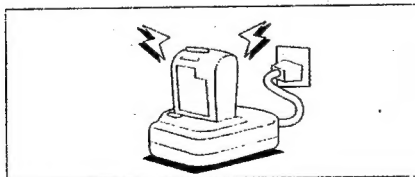
„Bezeichnungen der

Bedienungselemente“ und










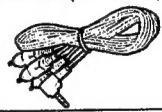

„Sucheranzeigen“ nachschlagen. Falls

Probleme auftreten, sollten Sie zuerst im Kapitel „Fehlersuche“ nachlesen.

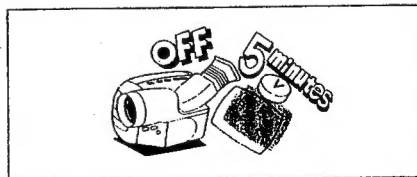
Vergewissern Sie sich, daß die Verpackung die rechts dargestellten Gegenstände enthält:



Das Batteriepack muß aufgeladen werden, bevor es den Camcorder mit Strom versorgen kann. Laden Sie es erst wieder neu auf, wenn es vollständig entladen ist.

Infrarot-Fernbedienung WL-69 	Zwei Batterien Typ R6/AA 
Batteriepack BP-818 	Kompaktnetzteil CA-R330 
Gleichstromkuppler DC-100 	Lithiumbatterie (CR2025) 
Schulterriemen SS-500 	AV-Kabel C-250 (UC8000/UC8500/UC9500) 
S-Video-kabel S-150 (UC-X65Hi) 	Stereo-Video-kabel STV-250 (UC-X65Hi) 
SCART-Adapter PC-A10 (Europa und Asien) 	

Und während Sie sich mit Ihrem Camcorder vertraut machen, denken Sie an folgendes:



Um eine Beschädigung der Videoköpfe zu verhüten, schaltet der Camcorder automatisch aus, wenn Sie ihn länger als ca. fünf Minuten im Aufnahmepause-Betrieb lassen.

Bitte beachten

VORSICHT:

UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN AUSZUSCHLIESSEN, ÖFFNEN SIE DAS CAMCORDER-GEHÄUSE NICHT. INNERHALB DES GERÄTS GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU REPARIERENDE TEILE. DAFÜR IST AUSSCHLIESSLICH DER QUALIFIZIERTE KUNDENDIENST ZUSTÄNDIG.

D

WARNUNG:

DAS GERÄT DARF AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Einleitung

VORSICHT:

ZUR VERMEIDUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN VERWENDEN SIE BITTE AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR.

Hauptmerkmale des Camcorders

22fach-Objektiv (digitales 440fach-Zoom)



Erlaubt Zoomen von Weitwinkel bis hin zu einer 22fachen Bildvergrößerung — mit bisher unerreichter Bildqualität. Das digitale Zoom vervielfacht diese Vergrößerung ums 20fache für noch dramatischere Effekte.

FlexiZone-Steuerung



Canons FlexiZone-Steuerung ist einfacher als manuelle Bedienung und flexibler als automatische Funktionen — eine völlig neue Art, eine Videokamera zu benutzen.

Bildstabilisierung (UC9500/UC-X65Hi)



Sorgt selbst bei Aufnahmen mit großer Tele-Einstellung für wackelfreie Bilder.

Digitalfunktionen



Modernste Digitaltechnik bietet eine Reihe von Spezialeffekten und vielseitige Möglichkeiten für kreative Videofilmgestaltung.

Leistungsstarke Aufnahmeprogramme



Sechs Belichtungsautomatik-Programme kommen den verschiedensten Aufnahmesituationen entgegen.

Videoleuchte



Die eingebaute Videoleuchte spendet Licht auf Tastendruck. Aufnahmen bei schwachem (oder gar keinem) Licht waren noch nie so einfach.

Programmierbare Tasten



Sie können zwei programmierbare Tasten am Camcorder mit Funktionen belegen, die Sie häufig verwenden und jederzeit schnell zur Hand haben möchten.

Einfügen von Titeln



Sie brauchen keine Zusatzgeräte anzuschließen, um Ihre Heimvideos zu betiteln — der Camcorder besitzt eine eingebaute Titelfunktion.

Fernsteuerung



Mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung können Sie den Camcorder aus bis zu 5 m Abstand steuern.

Hi8 (UC-X65Hi)



Hi8 ist das Format, das die meisten Video-Profis wegen seiner hohen Qualität, langen Aufnahmezeiten und kompakter Größe bevorzugen.

HiFi-Stereosound (UC-X65Hi)



Das Stereo-Mikrofon bietet realistischen Raumklang, der Ihren Bildern ein dramatisches Ambiente gibt.

Farbsucher (UC8500/UC9500/UC-X65Hi)



Sie brauchen nicht zu warten, um Ihre Aufnahmen in Farbe zu sehen: Im hochauflösenden Farbsucher des UC8500/UC9500/UC-X65Hi sehen Sie bereits während der Aufnahme, was der Camcorder auf das Band aufzeichnet, und können sich daher ganz auf die kreative Gestaltung des Videos konzentrieren.

Ein/Ausblenden

Inhalt

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl eines Canon-Geräts	2
Bitte beachten	3
Hauptmerkmale des Camcorders	4

Grundfunktionen

Spannungsversorgung des Camcorders	6
Videocassetten	8
Einfaches Aufnehmen.....	10
Zoomen.....	12
Wiedergeben einer Cassette	14
Anschluß zur Wiedergabe auf einem Fernsehbildschirm.....	16
Tips für bessere Videoaufnahmen	19

Weitere Funktionen

Auswahl aus den Menüs.....	21
Einrichten der programmierbaren Tasten	23
Bildstabilisierung (UC9500/UC-X65Hi)	25
Verwendung der Fernbedienung/Aufnahmekontrollampe	26
Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	28
Einfügen von Titeln	30
Ein- und Ausblenden	33
Suchen und Prüfen während der Aufnahme.....	34
Verwendung der verschiedenen Aufnahmeprogramme	35
Scharfeinstellung	37
Manuelle Belichtungseinstellung	39
Verwendung von Digitaleffekten	41
Verwendung der eingebauten Videoleuchte	45
Überspielen auf einen Videorecorder	47
Vorbereitung des Camcorders	49

Zusätzliche Informationen

Videosystem	55
Sonderzubehör	56
Vorsichtsmaßnahmen und Pflege	59
Fehlersuche.....	63
Sucheranzeigen.....	66
Teilebezeichnungen	68
Technische Daten	70
Stichwortverzeichnis	71

D

Einleitung

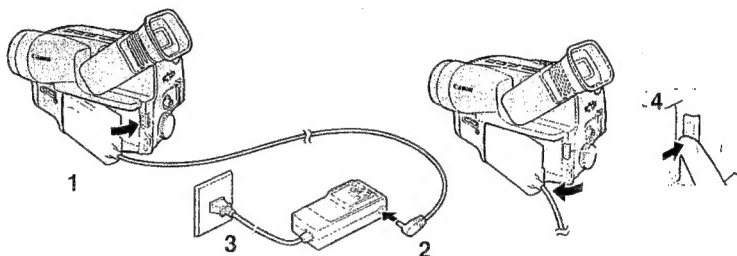
Spannungsversorgung des Camcorders

Vor dem Betrieb des Camcorders müssen Sie das Netzteil verwenden, um:
die Netzstromverbindung über eine Steckdose herzustellen
oder
ein Batteriepack aufzuladen.

Hinweise:

- Das Netzteil wandelt Netzstrom von einer Netzsteckdose (100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz) in 6 V Gleichstrom um, wie zum Betrieb des Camcorders benötigt.
- Bei Verwendung des Adapters in der Nähe eines Fernsehgeräts oder der Kamera kann es zu Geräuscentwicklung beim Fernseher oder der Kamera kommen. Entfernen Sie in diesem Fall den Adapter von Fernseher, Kamera oder Antennenkabel.

Anschluß des Camcorders an eine Netzsteckdose



Verwenden Sie das Kompaktnetzteil und den Gleichstromkuppler, um den Camcorder über Netzstrom zu betreiben.

1. **Den Gleichstromkuppler in das Stromversorgungsfach des Camcorders stecken.**
 - Mit der Vorderseite zuerst einschieben und andrücken, bis er mit einem hörbaren Klickgeräusch einrastet.
2. **Den Gleichstromkuppler an das Netzteil anschließen.**
3. **Den Netzstecker in eine Steckdose stecken.**
4. **Den Gleichstromkuppler nach der Verwendung wieder abnehmen.**
 - Die BATTERY EJECT-Taste drücken und halten, während Sie den Gleichstromkuppler mit der Rückseite nach außen abziehen.
 - Vor dem Abtrennen der Stromversorgung immer den Camcorder ausschalten.

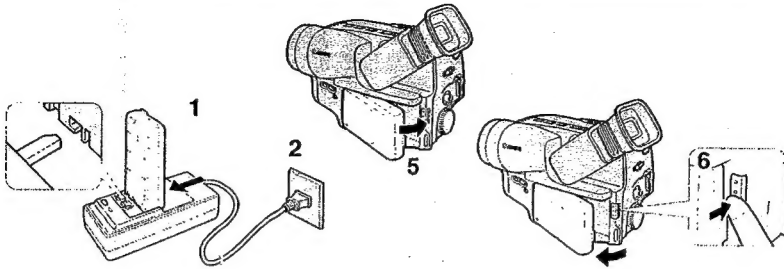
Kompakt-Netzteil CA-R330

Technische Daten

Spannungsversorgung:	100–240 V Netzspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	23 W
Nennausgang (nominell):	Camera-Modus: 6 V, 2 A Gleichspannung Lademodus: 8.5 V, 1.2 A Gleichspannung
Betriebstemperaturbereich:	0°–40°C
Abmessungen:	149 × 72 × 40.5 mm
Gewicht:	330 g

- Gewichte und Maße sind ungefähre Werte. Für Fehler und Auslassungen wird keine Verantwortung übernommen. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Laden und Anbringen des Batteriepacks



Sie müssen das Batteriepack aufladen, bevor Sie es verwenden können. Ein neu gekauftes Batteriepack muß vor der Verwendung zweimal geladen werden.

1. **Das Batteriepack wie gezeigt in das Netzteil einstecken.**
 - Sicherstellen, daß der Gleichstromkuppler nicht angeschlossen ist.
2. **Den Netzstecker an eine Steckdose anschließen.**
 - Das rote Ladelämpchen CHARGE/REFRESH blinkt, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang abläuft.
3. **Warten, bis das Batteriepack vollständig aufgeladen ist.**
 - Das Ladelämpchen leuchtet kontinuierlich in Rot, wenn das Batteriepack vollständig aufgeladen ist.
4. **Wenn es sich um ein neu gekauftes Batteriepack handelt, es einmal aus dem Netzteil nehmen, erneut einschieben und noch einmal laden.**
5. **Das Batteriepack aus dem Netzteil nehmen und in den Camcorder schieben.**
 - Einschieben (Dreiecksmarkierung zuerst) und eindrücken, bis es mit einem hörbaren Klickgeräusch einrastet.
6. **Nach der Verwendung das Batteriepack wieder abnehmen.**
 - Die BATTERY EJECT-Taste drücken und halten, während Sie das Batteriepack nach hinten abziehen.
 - Vor dem Abtrennen der Stromversorgung immer den Camcorder ausschalten.

Grundfunktionen

D

Lade- und Aufnahmezeiten

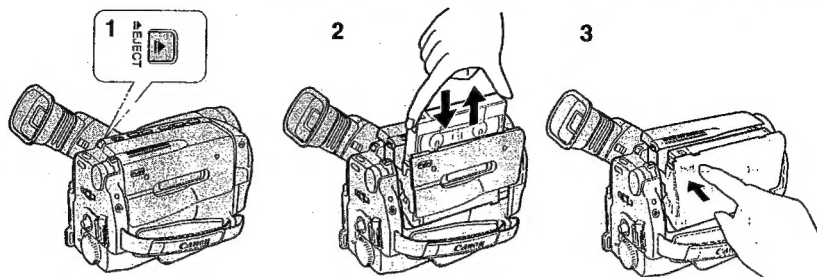
Batteriepack BP-818

Kontinuierliche Aufnahmezeit*	UC8000:	135 Minuten
(Videoleuchte aus)	UC8500/UC9500:	125 Minuten
	UC-X65Hi:	110 Minuten

- * Die Daueraufnahmezeit verkürzt sich um etwa 50 % bei kontinuierlicher Verwendung der Videoleuchte.
- Diese Zeitangaben variieren — am sichersten ist es, immer doppelt oder dreimal so viele Batteriepacks bereit zu halten, wie man voraussichtlich benötigt.

Videocassetten

D



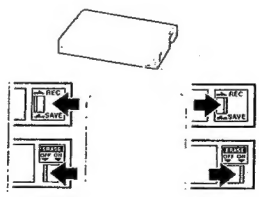
Verwenden Sie nur Videocassetten mit dem Zeichen **B** (bzw. **Hi8** für UC-X65Hi).

Einlegen und entnehmen

Videocassetten können auch bei ausgeschalteter Kamera eingelegt bzw. entnommen werden, solange der Camcorder mit Strom versorgt wird.

1. Die **EJECT ▲**-Taste (Cassettenauswurf) drücken und warten, bis sich das Cassettenfach öffnet.
2. Die Videocassette einlegen/entnehmen.
 - Die Videocassette vorsichtig mit dem Fenster nach außenweisend einlegen.
 - Beim Entnehmen die Videocassette gerade nach oben herausziehen.
3. Die **PUSH**-Markierung am Cassettenfachdeckel drücken, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet. Das Oberteil des Cassettenfachs wird automatisch eingezogen.
 - Niemals auf das Oberteil des Cassettenfachs drücken.

Löschschutz



Schieben Sie zum Schutz Ihrer Aufnahmen vor versehentlichem Löschen die rote Zunge der Cassette so, daß sie das Loch verdeckt. (Diese Zungenposition wird normalerweise als **SAVE** oder **ERASE OFF** bezeichnet). Ist eine solche Cassette eingelegt, blinkt die Marke **Ⓢ** im Sucher, wenn Sie den Programmwähler auf Kamera-Modus stellen.

Wenn Sie die gleiche Videocassette erneut bespielen wollen, stellen Sie den Schieber zurück in die Stellung, wo die Öffnung frei ist. (Diese Schalterstellung ist normalerweise als **“REC”** oder **“ERASE ON”** gekennzeichnet).

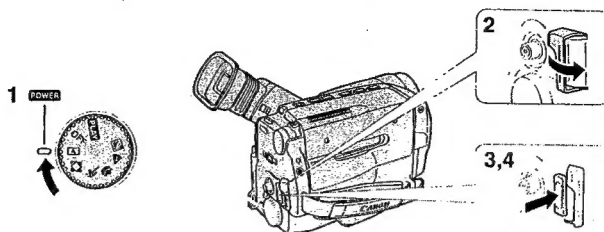
Hinweise:

- Das Cassettenfach beim automatischen Schließvorgang nicht behindern.
- Nach dem Einlegen einer Videocassette die Suchfunktion verwenden, um den gewünschten Startpunkt für die Aufnahme aufzusuchen (siehe S. 34).
- Die Videocassette nicht nach der Verwendung im Camcorder eingelegt lassen — in die Hülle zurücklegen und an einem kühlen, sauberen, trockenen Ort aufbewahren.
- Die Löcher an der Cassettenrückseite enthalten Informationen, die der Camcorder erkennt — nicht abdecken.

D

Einfaches Aufnehmen

D



Vor der Aufnahme

Vergessen Sie nicht folgendes:

- Anschließen einer Betriebsstromquelle (S. 6).
- Einlegen einer Videocassette (S. 8).
- Einstellen des Suchers, Befestigen des Griffriemens (S. 49).
- Abnehmen des Objektivdeckels.

Einsetzen der Pufferbatterie (S. 54), um die Datums- und Zeitanzeige (S. 28) zu erhalten.

Aufnehmen

Grundfunktionen

1. Den Programmwähler auf **A** stellen.

- Dadurch wird das Automatik-Aufnahmeprogramm des Camcorders gewählt. Mit diesem Programm können Sie den Camcorder einfach auf das Motiv richten und ohne manuelle Einstellungen filmen.

2. Die STANDBY-Abdeckung öffnen.

- Die POWER-Anzeige leuchtet rot, und PAUSE erscheint im Sucher—der Camcorder befindet sich jetzt im „Aufnahmepause-Betrieb“.

3. Die Start/Stop-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

- Die Aufnahmekontrolllampe blinkt schnell, und REC erscheint im Sucher.

4. Die Start/Stop-Taste erneut drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen.

- Der Camcorder schaltet auf Aufnahmepause zurück, und PAUSE erscheint erneut im Sucher.
- Die Aufnahme kann durch Drücken der Start/Stop-Taste so oft wie gewünscht gestoppt und neu gestartet werden.
- Der Camcorder schaltet sich von alleine aus, wenn er länger als etwa fünf Minuten im Aufnahmepause-Betrieb belassen wird. Um erneut auf Aufnahmepause-Betrieb zurückzuschalten, die STANDBY-Abdeckung schließen und wieder öffnen oder den Programmwähler einmal auf OFF und dann wieder auf Kamera-Modus stellen.

Nach der Aufnahme

- Die Videocassette entnehmen.
- Den Programmwähler auf OFF stellen
- Den Objektivdeckel wieder anbringen.
- Die Betriebsstromversorgung abtrennen.

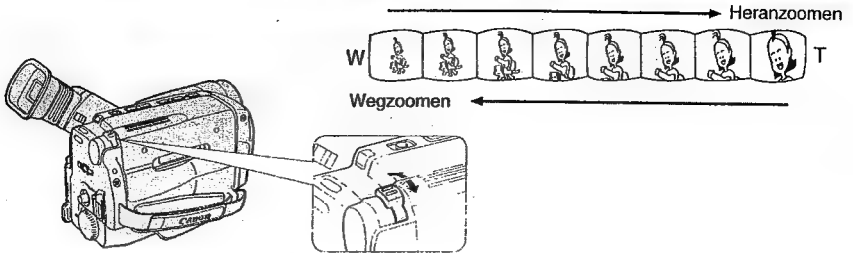
Hinweise:

- Um sicherzustellen, daß die Aufnahme gelingt, sollten Sie zunächst eine Probeaufnahme machen.
- Vor wichtigen Aufnahmen empfiehlt es sich, die Videoköpfe mit der Kopfreinigungscassette CC-8 von Canon oder einer anderen im Fachhandel erhältlichen Trockenreinigungscassette zu säubern.

D

Zoomen

D



Das 22fach-Zoomobjektiv des Camcorders erlaubt es, den besten Bildwinkel für jedes Motiv zu wählen.

- Drücken Sie die W-Taste, um in den Weitwinkelbereich zu zoomen.
- Drücken Sie die T-Taste, um in den Telebereich zu zoomen.

Sie können auch die Zoomgeschwindigkeit steuern:

- Den Regler leicht betätigen, um langsam zu zoomen.
- Den Regler stärker betätigen, um schneller zu zoomen. (Je weiter der Regler bewegt wird, desto schneller arbeitet die Zoomfunktion.)

Die Tasten T und W an der Fernbedienung regeln den Bildwinkel, aber nicht die Zoomgeschwindigkeit:

- Drücken Sie W, um auf Weitwinkel umzustellen (wegzoomen).
- Drücken Sie T, um auf Tele umzustellen (heranzoomen).

Ein-/Ausschalten des digitalen 440fach-Zooms

Zur Vergrößerung des Zoombereichs der Kamera ums 20fache schalten Sie den digitalen Zoom ein/aus, indem Sie DIGITAL ZOOM im Kamera-Menü wählen.



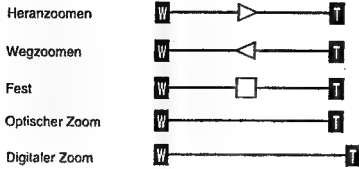
- Daneben können Sie bei der UC9500/UC-X65Hi die CUSTOM KEY I-Taste mit der Funktion "Digitaler Zoom Ein/Aus" belegen (siehe Seite 23).

Der Zoom arbeitet weiterhin wie gewohnt. Sie können frei zwischen 1facher und 440facher Bildvergrößerung hin und her zoomen — der Camcorder schaltet automatisch zwischen optischem Zoom (bis 22fach) und digitalem Zoom (22fach bis 440fach) um.

Hinweis:

- Wenn Sie im FlexiZone-Modus in den digitalen Zoombereich schalten, wird der FlexiZone-Rahmen in der Suchermitte fixiert.

Sucheranzeigen



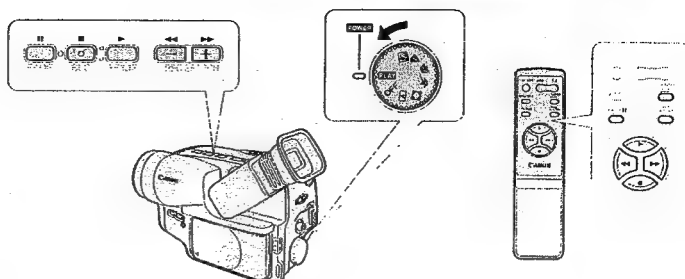
D

Hinweise:

- Nach Einstellen des Bildwinkels bleibt die Sucheranzeige etwa 4 Sekunden lang eingeblendet.
- Durch zu häufiges Zoomen werden die Aufnahmen zu unruhig. Es ist grundsätzlich ratsam, die Zoomfunktion nur sparsam einzusetzen, oder hauptsächlich für Übergänge zwischen Szenen.
- Um so nahe wie möglich an das Motiv heranzugehen, lassen Sie die Zoomeinstellung auf Weitwinkel. Sie können dabei ein Motiv scharfstellen, das nur 1 cm weit entfernt ist.
- Wenn das digitale Zoom im Menü eingeschaltet ist, wird "440x" im Sucher angezeigt.
- Bei mehr als 22facher Vergrößerung ist die Bildauflösung geringer

Wiedergeben einer Cassette

D



Der Suchermonitor kann für sofortige Wiedergabe nach der Aufnahme verwendet werden.

Zur Wiedergabe auf einem Fernseher siehe S. 16.

Zur Verwendung der Infrarot-Fernbedienung siehe S. 26.

Grundfunktionen

1. **Eine Betriebsstromquelle anschließen und den Pogrammwähler auf PLAY stellen.**
 - Die POWER-Anzeige leuchtet.
2. **Die Videocassette einlegen.**
3. **Die ►-Taste drücken, um die Wiedergabe zu starten.**
 - Zum Beenden der Wiedergabe die ■-Taste drücken.
 - Zum Vorspulen des Bandes die Wiedergabe stoppen und die ►► (Vorspulen)-Taste drücken.
 - Zum Rückspulen des Bands die Wiedergabe stoppen und die ◄◄ (Rückspulen)-Taste drücken.
 - Bei unklarem Wiedergabebild reinigen Sie die Videoköpfe mit der Canon Videokopf-Reinigungscassette CC-8 oder einer handelsüblichen Trockentyp-Reinigungscassette.

Spezielle Wiedergabefunktionen:

Wiedergabepause

Zum Anhalten der Wiedergabe und Betrachten eines Standbilds drücken Sie die ||-Taste. Um danach die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut, oder alternativ die ►-Taste. Nach etwa fünf Minuten Wiedergabepause schaltet der Camcorder automatisch auf Stop.

Zeitraffer-Wiedergabe

Um das Wiedergabebild mit etwa der 9fachen Normalgeschwindigkeit zu sehen, drücken Sie die ►►-Taste bei der normalen Wiedergabe und halten sie gedrückt.

Rückwärts-Zeitraffer

Um das Wiedergabebild mit etwa der 7fachen Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung zu sehen, drücken Sie die ◄◄-Taste bei der normalen Wiedergabe und halten sie gedrückt.

Schnellsuche

Um das Wiedergabebild mit etwa der 15fachen Normalgeschwindigkeit zu sehen, drücken und halten Sie die ►►-Taste beim normalen Vorspulen.

Um das Wiedergabebild mit etwa der 15fachen Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung zu sehen, drücken und halten Sie die ◄◄-Taste beim normalen Rückspulen.

Bandrücklauf

D

Verwenden Sie die TAPE RETURN-Taste an der Fernbedienung, um schnell zu einer gewünschten Szene zurückzufahren:

1. Die COUNTER RESET-Taste bei der Wiedergabe an der gewünschten Stelle drücken.
 - Das Bandzählwerk wird auf 0:00:00 zurückgestellt.
2. Nach der Wiedergabe die TAPE RETURN-Taste drücken.
 - Das Band wird zu der Stelle zurückgespult, wo die Zählwerkanzeige 0:00:00 ist.
 - Der Bandrücklauf kann durch Drücken der Stop- ■ -Taste aufgehoben werden.
3. Die Wiedergabe starten.

Hinweise:

- Sollte bei der normalen Wiedergabe das Bandende erreicht werden, wird das Band automatisch zurückgespult.
- Bei der speziellen Wiedergabe erscheinen mehrere Rauschbalken im Bild, und es kommt kein Ton. Bestimmte Fernseher zeigen bei den besonderen Wiedergabefunktionen die Bilder in Schwarzweiß, oder die Bilder laufen oder sind zerschnitten.
- Während der Standbildwiedergabe flackert das Bild, und schnelle Action-Szenen können verschwommen wirken.
- Das Bandzählwerk wird automatisch zurückgestellt, wenn eine Cassette eingelegt wird.

Grundfunktionen

Über Hi8 (UC-X65Hi)

Für Aufnahme oder Wiedergabe im Hi8-Format benötigen Sie einen Hi8-Camcorder und eine Hi8-Cassette. (Es können Metal-P oder Metal-E Hi8-Cassetten verwendet werden.)

Ein Hi8-Camcorder kann je nach dem verwendeten Cassettentyp im Hi8-Format oder Standard 8mm-Format arbeiten.

Die überragende Bildqualität von Hi8 kommt am besten bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit S-Video-Eingang zur Geltung.

Hinweis:

- Beim Einlegen einer Cassette wird der Bandzähler rückgesetzt.

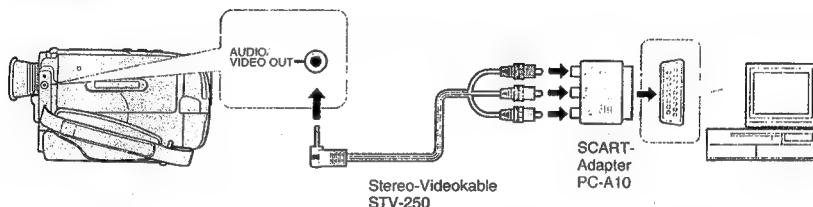
Anschluß zur Wiedergabe auf einem Fernsehbildschirm

Sie können den Camcorder zum Betrachten der gemachten Videofilme an einen Fernseher oder Videorecorder anschließen. Hierbei muß natürlich auch eine Stromquelle am Camcorder angeschlossen sein (siehe Seite 6).

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit SCART-Buchse (ohne S-Video)

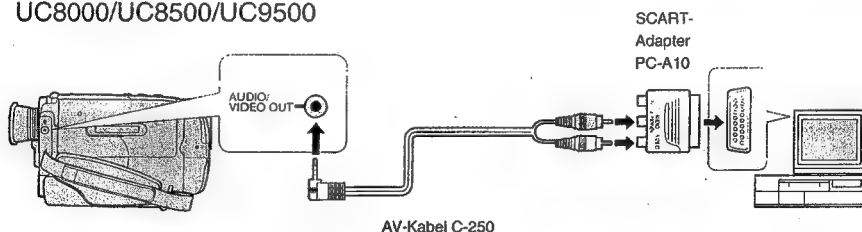
D

UC-X65Hi



- Den SCART-Adapter PC-A10 an die SCART-Buchse des Fernsehers oder Videorecorders anschließen.
- Schließen Sie den Camcorder an den Adapter an. Schließen Sie die Kamera mit dem Stereo-Videokabel STV-250 an. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse **L** (links) an. Schließen Sie den roten Stecker an die rote Audiobuchse **R** (rechts) an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse **V** an.
- Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernseher auf "VIDEO" stellen.
- Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.

UC8000/UC8500/UC9500

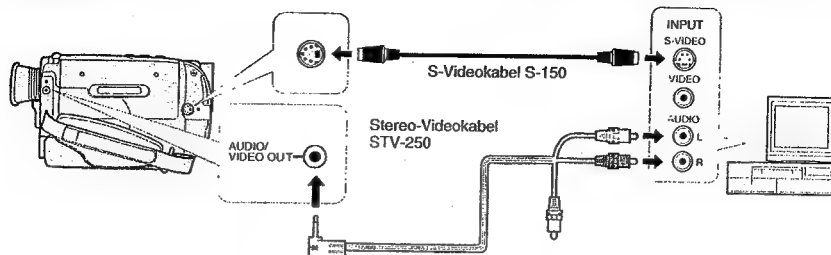


- Den SCART-Adapter PC-A10 an die SCART-Buchse des Fernsehers oder Videorecorders anschließen.
- Schließen Sie den Camcorder an den Adapter an. Schließen Sie die Kamera mit dem AV-Kabel C-250 an. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse **L** (links) an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse **V** an.
- Den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernseher auf "VIDEO" stellen.
- Bei Anschluß an einen Videorecorder dessen Eingangswahlschalter auf "LINE" stellen.

Grundfunktionen

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit S-Videobuchse (für UC-X65Hi)

UC-X65Hi

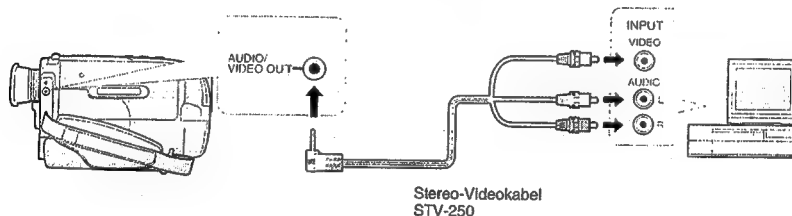


D

- Verbinden Sie die S-Videobuchsen **Ⓢ** mit dem S-Videokabel S-150. Verbinden Sie die A/V-Buchse mit dem Stereo-Videokabel STV-250. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse **Ⓛ** (links) an. Schließen Sie den roten Stecker an die rote Audiobuchse **Ⓡ** (rechts) an. Der gelbe Stecker wird nicht gebraucht.
- Stellen Sie den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernseher auf "VIDEO".
- Bei Anschluß an einen Videorecorder stellen Sie dessen Eingangswahlschalter auf "LINE".

Fernsehgerät (oder Videorecorder) mit Audio/Video-Eingangsbuchsen

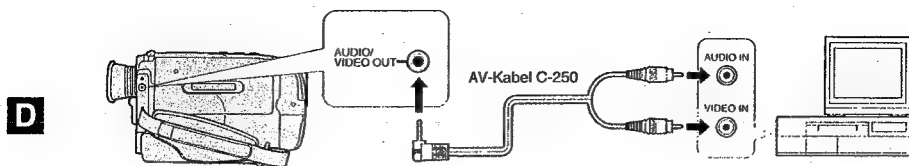
UC-X65Hi



Grundfunktionen

- Verwenden Sie für den Anschluß des Camcorders das Stereo-Videokabel STV-250 zum Anschließen an die A/V-Buchse. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße Audiobuchse **Ⓛ** (links) an. Schließen Sie den roten Stecker an die rote Audiobuchse **Ⓡ** (rechts) an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe Videobuchse **Ⓥ** an.
- Stellen Sie den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernseher auf "VIDEO".
- Bei Anschluß an einen Videorecorder stellen Sie dessen Eingangswahlschalter auf "LINE".

UC8000/UC8500/UC9500



- Schließen Sie die Kamera mit dem AV-Kabel C-250 an die A/V-Buchse an. Schließen Sie den weißen Stecker an die weiße AUDIO-Buchse an. Schließen Sie den gelben Stecker an die gelbe VIDEO-Buchse an.
- Stellen Sie den TV/VIDEO-Wahlschalter am Fernseher auf VIDEO.
- Wenn Sie den Camcorder an einen Videorecorder anschließen, stellen Sie den Eingangswähler am Videorecorder auf LINE.

Hinweis:

- Denken Sie daran, den Fernseher zunächst auf niedrige Lautstärke einzustellen, wenn Sie von Wiedergabebetrieb auf Aufnahme oder Pause schalten, während der Camcorder an den Fernseher angeschlossen ist. Wenn der Ton vom Fernseher vom Mikrofon aufgenommen wird, kann Rückkopplung auftreten, die sich als unangenehmer, lauter Heulton bemerkbar macht.

Tips für bessere Videoaufnahmen

Halten des Camcorders

Für beste Stabilität greifen Sie mit der rechten Hand durch die Griffschleife und halten Sie den rechten Ellenbogen am Körper. Greifen Sie mit der linken Hand an die Seite des Camcorders, ohne aber stark anzudrücken. Mit etwas Übung können Sie die Bedienungstasten blind bedienen, ohne das Auge vom Sucher zu nehmen.



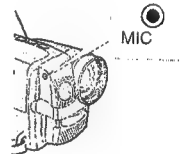
Verwendung eines Stativs

Um für optimale Stabilität zu sorgen, können Sie den Camcorder auf einem Stativ anbringen und über Fernbedienung bedienen.



Tonaufnahme

Für mehr kreative Kontrolle über die Aufnahme kann auch ein externes Mikrofon an die Buchse MIC angeschlossen werden. Benutzen Sie ein Mikrofon mit eingebauten Batterien.



Bildaufbau

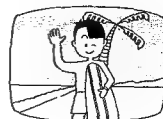
Das wichtigste Element der Szene braucht nicht in der Bildmitte zu sein. Um ein interessanteres Bild zu erzielen, können Sie probieren, das Hauptmotiv mehr an einer Seite zu plazieren. Dabei sollte es weiter von dem Bildrand entfernt sein, auf den es sich zubewegt oder zu dem es hinblickt.



Schneiden Sie Personen nicht den oberen Teil ihrer Köpfe ab, und zeigen Sie auf keinen Fall Personen ohne Köpfe, Füße oder Unterkörper. (Bewegen Sie das Bild etwas weiter nach oben oder unten.)



Achten Sie auf möglicherweise ablenkende Gegenstände im Hintergrund.



Bildwinkel

Anstelle des Zoomens bei der Aufnahme versuchen Sie, sich bereits vor der Aufnahme für den richtigen Bildwinkel zu entscheiden. Eine gute Möglichkeit zur Einleitung einer Videostory ist eine Fernaufnahme, die den Zuschauer in die Situation einführt, und aus der Sie dann nahe ans Geschehen herangehen. Mit mittleren und Nahaufnahmen können Sie dann die Details zeigen. Denken Sie daran, sich einen guten Sichtwinkel für jede neue Aufnahme auszusuchen.



Fernaufnahme



Mittlere Aufnahme



Nahaufnahme

Kamerabewegungen

Schwenken Sie die Kamera, um ein Landschaftspanorama aufzunehmen oder einem beweglichen Objekt zu folgen. Legen Sie zuerst einen guten Standplatz fest, so daß am Ende des Schwenkbereichs ein guter Bildausschnitt gegeben ist. Drehen Sie Ihre Hüfte in Startposition, ohne dabei die Füße zu bewegen. Starten Sie die Aufnahme und halten den Camcorder einige Sekunden lang unbewegt. Schwenken Sie langsam, indem Sie sich in der Hüfte drehen und ausreichend Zeit lassen, um die Augen der Bewegung folgen zu lassen. Halten Sie den Camcorder in Endposition wiederum einige Sekunden lang unbewegt, bevor Sie die Aufnahme stoppen.



Schwenken

Kippen Sie die Kamera aufwärts, um z.B. die Höhe eines Motivs zu betonen. Kippen Sie den Camcorder nach unten, z.B. vom Dach eines Gebäudes herunter als Einleitung zu Motiven in Erdgeschoßhöhe.



Kippen

Denken Sie daran, daß jede Kamerabewegung einem klaren Zweck dienen soll. Vermeiden Sie unnötige oder nur halbherzig ausgeführte Kamerabewegungen.

Hinweise:

- Lassen Sie bei Verwendung eines Stativs nicht direktes Sonnenlicht in den Sucher fallen, da er sonst schmilzt. (Das Sonnenlicht wird durch die Dioptrienlinse gebündelt.) Der Sucher kann aus dem Sonnenlicht wegbewegt werden, indem er nach oben gedrückt wird, oder nach unten in Horizontalstellung.
- Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsschraube des Stativs nicht länger als 6 mm ist, da sonst der Camcorder beschädigt werden kann.

Auswahl aus den Menüs

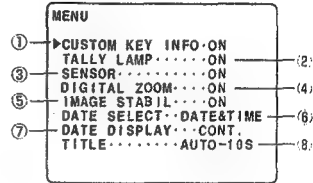
Über die Menüs können Sie eine Vielzahl von Funktionen einstellen. Es gibt zwei separate Menüs: eines für Aufnahmebetrieb (CAMERA-Menü) und eines für Wiedergabe (PLAY-Menü).

CAMERA-Menü

Zum Aufrufen dieses Menüs drücken Sie die MENU-Taste, während der Camcorder auf Aufnahmepause geschaltet ist.

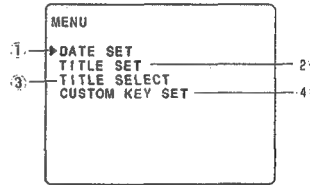
Seite 1

- ① Infoanzeige für programmierbare Tasten S. 24
- ② Kontrolleuchte S. 27
- ③ Fernbedienungssensor S. 26
- ④ Digitales Zoom S. 12
- ⑤ Bildstabilisierung (UC9500/UC-X65Hi) .. S. 25
- ⑥ Datum/Uhrzeit-Anzeigeformat..... S. 29
- ⑦ Datum/Uhrzeit-AnzeigeS. 28
- ⑧ TitelS. 30



Seite 2

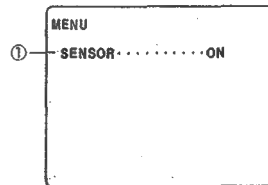
- ① Datum/Uhrzeit-Einstellung..... S. 29
- ② Titel-Einstellung S. 31
- ③ Titel-Auswahl S. 32
- ④ Belegen der programmierbaren Tasten S. 23



PLAY-Menü

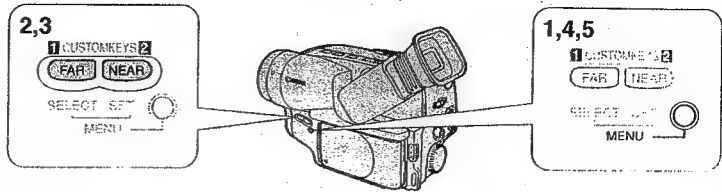
Während der Programmwähler auf PLAY steht, die MENU-Taste drücken.

- ① Fernbedienungssensor S. 26



Weitere Funktionen

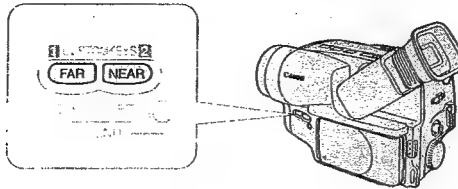
Mehr über die angeführten Funktionen erfahren Sie auf der jeweils rechts angegebenen Seite.



1. Die MENU-Taste drücken, um Seite 1 des Menüs aufzurufen.
2. Den Cursor mit der SELECT-Taste nach unten bewegen.
 - Nach dem letzten Menüpunkt wird automatisch wieder zum ersten weitergeschaltet.
3. Die SET-Taste drücken, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten oder ihre Einstellung zu ändern.
4. Die MENU-Taste ein zweites Mal drücken, um zu Seite 2 des Menüs umzublättern (nur im CAMERA-Menü möglich).
 - Die Einstellungen wie auf Seite 1 vornehmen.
5. Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Einrichten der programmierbaren Tasten

Die programmierbaren Tasten ermöglichen es Ihnen, spezifische Funktionen auf Tastendruck einzustellen.



D

Die beiden programmierbaren Tasten an der linken Seite des Camcorders können leicht mit bestimmten Funktionen belegt werden. Bei seiner Auslieferung ist der Camcorder folgendermaßen vorprogrammiert:

CUSTOM KEY 1	CUSTOM KEY 2
D.E. SELECT	D.E. ON/OFF

Belegen Sie die beiden Tasten mit der Funktionskombination, die Sie voraussichtlich am häufigsten verwenden werden. Die CUSTOM KEY-Tastenbelegung kann bei Bedarf jederzeit wieder geändert werden.

Zum Belegen der programmierbaren Tasten mit Funktionen



(siehe S. 21)

Weitere Funktionen

1. Den Programmwähler auf Kamera-Modus stellen (, , , , oder).
2. Das CAMERA-Menü aufrufen, zu Seite 2 umblättern und CUSTOM KEY SET wählen.
3. Mit der SELECT-Taste die gewünschte der angebotenen Funktionskombinationen wählen.








CUSTOM KEY 1	CUSTOM KEY 2
D.ZOOM (UC9500/UC-X65Hi)	IMAGE STABIL (UC9500/UC-X65Hi)
D.E.SELECT	D.E.ON/OFF
DATE	TITLE
FADE	BLC

4. Die SET-Taste (oder MENU-Taste) drücken, um die beiden CUSTOM KEY-Tasten mit den gewählten Funktionen zu belegen.
 - Der Camcorder zeigt die Funktionen etwa 3 Sekunden lang im Sucher an, wonach das CAMERA-Menü wieder erscheint.
5. Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Anzeigen der eingestellten Tastenfunktionen im Sucher

Bei Bedarf können Sie eine Infoanzeige mit der aktuellen CUSTOM KEY-Belegung einblenden.



1. Den Programmwähler auf Kamera-Modus stellen (, , , , ,  oder ).
2. Das CAMERA-Menü aufrufen und CUSTOM KEY INFO. wählen.
3. Die Infoanzeige einschalten oder ausschalten.
4. Das Menü verlassen.

Hinweise:

- Wenn bis zum Auswählen der CUSTOM KEY-Infoanzeige mehr als 5 Minuten verstreichen, schaltet der Camcorder unter Umständen ab. Um dies zu verhüten, nehmen Sie vor der Einstellung einfach die Cassette heraus.
- Die Digiteffekte können nur bedient werden, wenn die CUSTOM KEY-Tasten mit den Digiteffekt-Funktionen belegt sind.
- Der Camcorder speichert die Belegung der programmierbaren Tasten, bis Sie die Tasten neu belegen.
- Die Tastenbelegung wird beim Verlassen des Menüs bzw. Einschalten des Camcorders auch dann etwa 4 Sekunden lang im Sucher angezeigt, wenn die CUSTOM KEY INFO.-Anzeige ausgeschaltet ist.

Bildstabilisierung (UC9500/UC-X65Hi)

Bei den meisten Camcordern macht sich auch minimales Verwackeln im Telebereich als heftiges Schaukeln bemerkbar. Mit der digitalen Bildstabilisierung können Sie jedoch selbst bei hoher Vergrößerung wackelfreie Aufnahmen machen. Schalten Sie die Bildstabilisierung vor dem Filmen im CAMERA-Menü bei IMAGE STABIL ein oder aus.

- Darüber hinaus kann beim UC9500/UC-X65Hi die CUSTOM KEY-Taste 2 mit der Funktion "Bildstabilisierung EIN/AUS" belegt werden (siehe Seite 23).

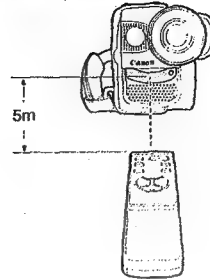
D

Hinweise:

- Bei eingeschalteter Bildstabilisierung ist das Symbol (📷) im Sucher zu sehen.
- Wegen der Arbeitsweise der Bildstabilisierung ist die Bildqualität bei eingeschalteter Bildstabilisierung ein wenig geringer, und das Bild wird etwas vergrößert im Sucher angezeigt. (UC9500)
- Die Bildstabilisierung ist so konzipiert, daß sie normales Verwackeln ausgleicht — größere Camcorderbewegungen können nicht kompensiert werden.
- Beim Filmen mit Stativ sollten Sie die Bildstabilisierung ausgeschaltet lassen.
- Bei vorgesetztem Tele- oder Weitwinkel Converter (Sonderzubehör) ist die Bildstabilisierung nicht so wirkungsvoll.

Verwendung der Fernbedienung/Aufnahmekontrollampe

Die Infrarot-Fernbedienung erlaubt Steuerung des Camcorders aus einem Abstand von bis zu 5 Metern. Richten Sie das Fernbedienungsteil auf den Infrarotsensor des Camcorders, während Sie die Bedienungstasten betätigen.



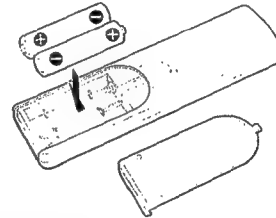
Die Aufnahme-Kontrolleuchte teilt Ihnen mit, ob der Camcorder im Aufnahmebereich ist und auf Bedienungsbefehle anspricht.

Es gibt zwei Funktionen, die nur über Fernbedienung gesteuert werden können:

- Bandrücklauf (S. 15)
- Bildschirm-Sucheranzeigen (S. 66)

Einlegen der Batterien

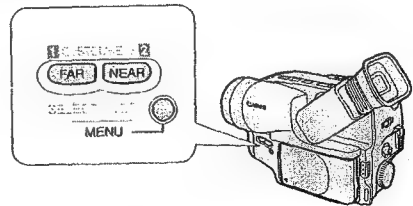
Die beiden Batterien des Typs R6 (AA) entsprechend den Kennzeichnungen \oplus und \ominus in das Batteriefach legen. Auf keinen Fall die Batterien mit verkehrter Polung einlegen.



Ausschalten des Fernbedienungssensors

MENU
(siehe S. 21)

►SENSOR.....OFF



Sie können den Fernbedienungssensor ausschalten, um beim Filmen in der Nähe anderer Canon-Camcorder mit Fernbedienung zu verhüten, daß Ihr Gerät auf deren Infrarotsignale anspricht.

1. Das **CAMERA-** oder das **PLAY-Menü** aufrufen und den Cursor zu **SENSOR** bewegen.
2. Die Einstellung **OFF** wählen und das Menü verlassen.
 - S **OFF** erscheint im Sucher.

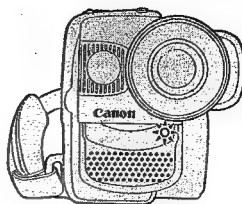
Ausschalten der Kontrolleuchte



MENU

(siehe S. 21)

►TALLY LAMP.....OFF



D

Die Kontrolleuchte zeigt im Normalfall an, daß der Camcorder aufnimmt. Das Blinken der Leuchte kann jedoch bei Nahaufnahmen sowie beim Filmen durch eine Fensterscheibe in das Objektiv reflektiert werden und die Aufnahme stören.

1. Das CAMERA-Menü aufrufen und den Cursor zu TALLY LAMP bewegen.

2. Die Einstellung OFF wählen und das Menü verlassen.

- Die Kontrolleuchte leuchtet nicht mehr während der Aufnahme, leuchtet aber wieder auf, wenn die Kamera ein Signal von der drahtlosen Fernbedienung erhält.

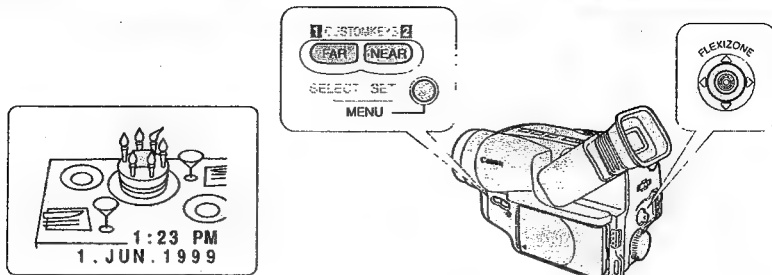
Hinweise:

- Wenn Sonnenlicht oder Kunstlicht auf den Infrarotsensor fällt, kann der richtige Empfang von Steuersignalen gestört und die Betriebse Entfernung verringert werden.
- Wenn die Fernbedienung zu dicht am Camcorder ist, kann es sein, daß der Camcorder nicht auf Steuersignale reagiert.
- Die Infrarot-Fernbedienung nicht im direkten Sonnenlicht oder an heißen oder feuchten Orten liegenlassen.
- Beim Batteriewechsel immer beide Batterien gleichzeitig austauschen.

Weitere Funktionen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

D



MENU
(siehe S. 21)

►DATE DISPLAY...CONT.

Im CAMERA-Menü werden am Punkt DATE DISPLAY drei Optionen angeboten, mit denen Sie wählen können, ob und wie lange die Datum/Uhrzeit-Anzeige beim Filmen in das aufgenommene Bild eingeblendet wird.

AUTO-10S: Datum und Uhrzeit werden bei jedem Aufnahmestart 10 Sekunden lang eingeblendet.

- Bei Aufnahmepausen blinkt die Datum/Uhrzeit-Anzeige im Sucher.

OFF: Datum und Uhrzeit werden nicht in das Aufnahmebild eingeblendet.

CONT.: Datum und Uhrzeit werden kontinuierlich in das Aufnahmebild eingeblendet.

Wenn Sie AUTO-10S oder CONT. wählen, das Datum und die Uhrzeit jedoch noch nicht eingestellt sind, wird im Aufnahmepause-Betrieb "--:--" im Sucher angezeigt. Diese Anzeige wird nicht aufgezeichnet.

Weitere Funktionen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit beim erstmaligen Gebrauch des Camcorders ein. Solange die Speicherschutzbatterie (S. 54) ausreichend stark ist, läuft die Uhr im Camcorder auch dann weiter, wenn keine Betriebsstromquelle angeschlossen ist.

D

1. **Das CAMERA-Menü aufrufen, zu Seite 2 umblättern und den Punkt DATE SET anwählen.**
 - Die Jahresanzeige blinkt nun.
2. **Zum Ändern des Jahres den FlexiZone-Regler nach oben und unten drücken. Seitwärts drücken, um zu einem anderen Teil der Anzeige zu gehen.**
 - Einmal drücken, um jeweils ein Jahr vor- bzw. zurückzuschalten. Gedrückt halten, um die Jahreszahlen schnell weiterzuschalten.
 - Nach Einstellen des Jahres beginnt der nächste Teil der Anzeige zu blinken.
3. **Auf dieselbe Weise den Monat, den Tag, die Stunde und die Minuten einstellen.**
 - Nach dem Einstellen der Minute die SET-Taste (oder MENU-Taste) drücken, um die Uhr zu starten: der Camcorder zeigt das Datum und die Uhrzeit etwa 3 Sekunden lang an, wonach automatisch auf das CAMERA-Menü zurückgeschaltet wird.
 - Während der Uhr-Einstellung können Sie mit der SET-Taste jederzeit zum CAMERA-Menü zurückgehen.
4. **Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.**

Hinweise:

- Die Anzeige kann auf ein beliebiges Jahr zwischen 1999 und 2025 eingestellt werden.
- Sie haben auch die Möglichkeit, die CUSTOM KEY-Taste 1 mit der Datum/Uhrzeit-Einblendfunktion zu belegen (siehe Seite 23). Sie können dann mit der CUSTOM KEY-Taste blitzschnell zwischen automatischer 10-Sekunden-Einblendung, Einblendung aus und Dauereinblendung wählen (Weiterschaltung in dieser Reihenfolge).

Auswählen des Datum/Uhrzeit-Anzeigeformats

Drei verschiedene Datum/Uhrzeit-Anzeigeformate stehen zur Wahl:

► MENU
(siehe S. 21)

►DATE SELECT◄◄DATE&TIME

DATE & TIME
(Datum und Uhrzeit)

1:23 PM
1. JUN. 1999

DATE (Datum)

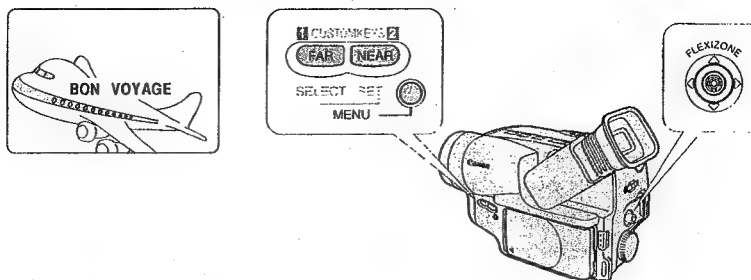
1. JUN. 1999

TIME (Uhrzeit)

1:23:15 PM

Weitere Funktionen

Einfügen von Titeln



D

Sie können Ihre eigenen Titel schreiben und im Camcorder speichern, um sie nach Wunsch in die Aufnahmen einzublenden. Denken Sie daran, zuerst die Pufferbatterie einzulegen (siehe S. 54).



Im CAMERA-Menü werden am Punkt TITLE drei Optionen angeboten, mit denen Sie wählen können, ob und wie lange der Titel beim Filmen in das aufgenommene Bild eingeblendet wird:

AUTO-10S: Der Titel bei jedem Aufnahmestart 10 Sekunden lang eingeblendet.

- Bei Aufnahmepausen blinkt der gegenwärtig eingestellte Titel im Sucher.

OFF: Der Titel nicht in das Aufnahmebild eingeblendet.

CONT.: Der Titel wird kontinuierlich in das Aufnahmebild eingeblendet.

Hinweise:

- Sie haben auch die Möglichkeit, die CUSTOM KEY-Taste 2 mit der Titel-Einblendfunktion zu belegen (siehe Seite 23). Sie können dann mit der CUSTOM KEY-Taste blitzschnell zwischen automatischer 10-Sekunden-Einblendung, Einblendung aus und Dauereinblendung wählen (Weiterschaltung in dieser Reihenfolge).
- Beim Ausschalten des Camcorders wird die TITLE-Einstellung auf OFF (aus) rückgesetzt.

Erzeugen von Titeln

Diese Linien erscheinen im Sucher, wenn Sie einen Titel schreiben.



Geben Sie den Titel in den Speicher des Camcorders ein, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Der Titel kann ein oder zwei Zeilen mit bis zu je 16 Zeichen lang sein.

D

1. Das CAMERA-Menü aufrufen, zu Seite 2 umblättern und dort den Punkt TITLE SET wählen.

- Die Titel-Eingabelinien erscheinen dabei im Sucher.
- Wenn bereits ein Titel im Speicher eingegeben wurde, erscheint er jetzt im Sucher.
- Der erste Punkt (bzw. Buchstabe) blinkt, um anzuzeigen, wo der Cursor (der Einfügpunkt) liegt.

2. Den FlexiZone-Regler seitwärts drücken, um den Cursor zur ersten Eingabestelle zu bewegen.

- Einmal drücken, um den Cursor um eine Stelle zu bewegen. Gedrückt halten, um ihn schnell weiterzubewegen.

3. Den Regler nach oben und unten drücken, um durch die Liste der wählbaren Zeichen zu schalten.

- Einmal drücken, um ein Zeichen weiterzuschalten. Gedrückt halten, um schnell weiterzugehen.
- Die folgenden Zeichen stehen zur Wahl:

→ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ←
→ ·: & * ! ? , ; ' " - . / , 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 É Ç Ñ Æ Å Ø Ü Ö Ä ←

- Wenn Sie den blinkenden Punkt * wählen, wird an dieser Stelle nichts aufgezeichnet.
- Um alle Zeichen an der Cursorposition und rechts davon zu löschen, halten Sie die C.RESET-Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

4. Sobald das einzugebende Zeichen angezeigt wird, den Regler seitwärts drücken, um den Cursor zur nächsten Eingabestelle zu bewegen.

5. Schritte 3 und 4 wiederholt ausführen, bis der Titel komplett ist, und dann die SET-Taste (oder MENU-Taste) drücken, um den Titel zu speichern.

- Der Titel wird etwa 3 Sekunden lang angezeigt, wonach automatisch auf CAMERA-Menü zurückgeschaltet wird.

6. Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

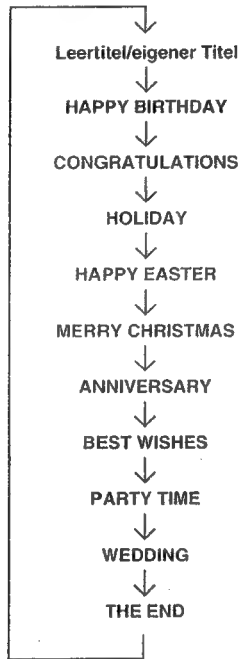
Hinweis:

- Falls es länger als etwa 5 Minuten dauert, einen Titel zu schreiben, kann es sein, daß der Camcorder ausschaltet, bevor Sie mit dem Titel fertig sind. Dieses Problem kann vermieden werden, indem Sie vorher die Cassette entnehmen.

Gebrauch der vorprogrammierten Titel

1. Das CAMERA-Menü aufrufen, zu Seite 2 umblättern und dort den Punkt TITLE SELECT wählen.
2. Mit der SELECT-Taste durch die Liste der vorprogrammierten Titel schalten, bis der gewünschte Titel angezeigt wird.
 - Bei jeder Betätigung der SELECT-Taste wird der jeweils nächste Titel angezeigt.

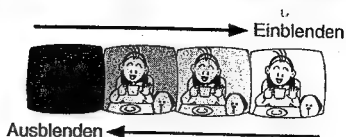
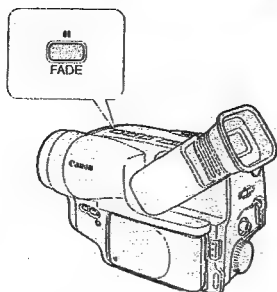
D



Weitere Funktionen

3. Die SET-Taste drücken, um den vorprogrammierten Titel zu wählen und in den Speicher einzugeben.
 - Der vorprogrammierte Titel wird 3 Sekunden lang angezeigt, bis die Kamera zum Menü zurückschaltet.
4. Die MENU-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Ein- und Ausblenden



D

Einblenden

Die Szene blendet sich allmählich von einem schwarzen Bildschirm ein:

1. Camcorder auf Aufnahmepause schalten.
2. Die FADE-Taste drücken und halten, bis die Szene völlig im Suchermonitor verbläßt.
3. Zum Beginn der Aufnahme die Start/Stop-Taste drücken.
4. Die FADE-Taste loslassen.
 - Die Szene blendet sich langsam ein.

Ausblenden

Die Szene verbläßt allmählich zu einem schwarzen Hintergrund:

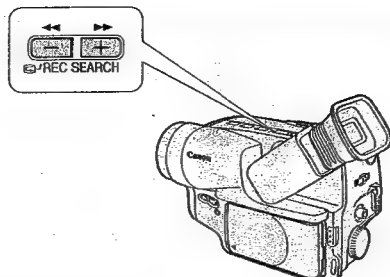
1. Während der Aufnahme die FADE-Taste drücken und halten.
2. Die Start/Stop-Taste drücken, nachdem die Szene ganz verbläßt ist.
3. Die FADE-Taste loslassen.

Hinweise:

- Sie haben auch die Möglichkeit, die CUSTOM KEY-Taste 1 mit der Ein-/Ausblendfunktion zu belegen (siehe Seite 23). Sie können dann mit der CUSTOM KEY-Taste überblenden, wie oben beschrieben.
- Der Ton wird parallel zum Bild ein- bzw. ausgeblendet.
- Sucheranzeigen wie Titel, Datum und Zeit werden nicht ausgeblendet.

Weitere Funktionen

Suchen und Prüfen während der Aufnahme



D

Aufnahme-Suchlauf

Wenn der Camcorder im Aufnahmepause-Betrieb ist, können Sie mit dieser Funktion das Band vor- oder rückspulen, um die Stelle zu finden, wo die Aufnahme begonnen oder wiederholt werden soll. Das ist nützlich, wenn eine neue Szene in einer bereits bespielten Cassette eingefügt werden soll. Mit der Aufnahme-Suchlauf-Funktion können Sie für einen glatten Übergang zwischen der vorhandenen und dem Anfang der neu eingefügten Szene sorgen.

1. Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.
2. Die Taste **REC SEARCH +** oder **-** drücken und gedrückt halten, und das Bild im Sucher betrachten.
 - Die **+** Taste spielt das Band in Vorwärts- und die **-** Taste in Rückwärtsrichtung ab.
3. Die Taste loslassen, wenn die zur Aufnahme gewünschte Stelle gefunden ist.
 - Das Aufnahmesuchbild pausiert kurz, und der Camcorder schaltet auf Aufnahmepause zurück.

Szenenprüfung

Wenn der Camcorder im Aufnahmepause-Betrieb ist, können Sie diese Funktion verwenden, um die letzten Sekunden der vorhandenen Aufnahme zu sehen und dann automatisch auf Aufnahmepause zurückzuschalten. Sie können dadurch schnell überprüfen, ob eine Szene nach Wunsch aufgezeichnet wurde und dann schnell zur nächsten Szene übergehen, ohne Rauschen zwischen den Szenen zu erhalten.

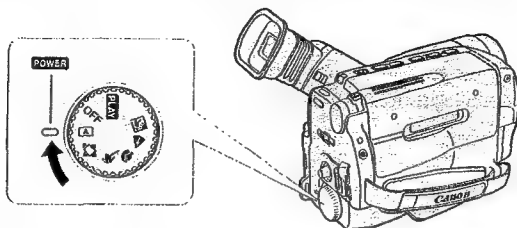
1. Den Camcorder auf Aufnahmepause stellen.
2. Die Taste **☐ (REC SEARCH -)** drücken und loslassen, und das Bild im Sucher betrachten.
 - Der Camcorder spult das Band zurück und spielt die letzten Sekunden der Aufnahme ab.
 - Der Camcorder schaltet an der Stelle, wo die Taste gedrückt wird, auf Aufnahmepause zurück.

Hinweis:

- Während der Aufnahmesuche und Szenenprüfung kann Rauschen oder Verzerrung im Bild erscheinen.

Verwendung der verschiedenen Aufnahmeprogramme

Die Kamera bietet Ihnen die Auswahl zwischen sechs Aufnahmeprogrammen. Diese Programme arbeiten mit unterschiedlichen Kombinationen der Kameraeinstellung, um verschiedenen Aufnahmesituationen zu entsprechen.



D

Drehen Sie den Programmregler, um das gewünschte Programm vor dem Aufnahmebeginn zu wählen.

- Für normale Aufnahmesituationen können Sie den Programmwähler auf **A** (Automatik) gestellt lassen. Bei speziellen Aufnahmebedingungen stellen Sie den Programmwähler vor Aufnahmebeginn auf das jeweils geeignete Programm. Stellen Sie ihn danach bei normalen Bedingungen wieder auf **A**.

Automatik


Die einfachste Art, den Camcorder zu verwenden, ist den Programmwähler auf **A** zu stellen. Dabei führt der Camcorder automatisch die Scharf- und Belichtungseinstellung durch, und Sie können sich ganz auf das Geschehen konzentrieren.

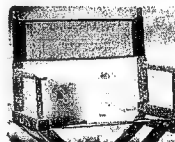
A



- Bei diesem Programm kann nur die BLC-Taste (Gegenlichtkorrektur) verwendet werden
- Belichtungsspeicherung ist ebenfalls möglich (S. 40).

FlexiZone

Bei normalen Aufnahmebedingungen sollten Sie den Programmwähler auf  diese Position stellen. Das FlexiZone-Programm ist identisch mit dem Automatik-Programm, nur daß Sie hier FlexiZone AF (Autofokus) (S. 37) und FlexiZone AE (Belichtungsautomatik) (S. 40) verwenden können.



Weitere Funktionen

- Bei diesem Programm kann auch die Gegenlichtkorrektur (BLC) verwendet werden.
- Im FlexiZone-Modus können Sie auch das Motiv im Sucherrahmen heranzoomen. Für digitales Zoomen schalten Sie über das Menü den digitalen Zoom ein. Während sich die Kamera im optischen Zoombereich befindet, bewegt sich der FlexiZone-Rahmen frei über den Bildschirm. Sobald Sie in den digitalen Bereich kommen, bleibt der Rahmen in der Suchermitte fixiert.
- Der FlexiZone-Rahmen blinkt zweimal, wenn Sie vom digitalen in den optischen Zoombereich zoomen. Nun können Sie den Rahmen frei verschieben.

Spezielle Belichtungsautomatik-Programme

Sport

Dieses Programm ist zur Aufnahme von schnellen Sportszenen bei guter Beleuchtung geeignet. Die normale Wiedergabe kann etwas sprunghaft wirken, aber wenn Sie die Aufnahme im Einzelbild- oder Zeitlupenmodus auf einem Videorecorder mit Sonderfunktionen analysieren, erhalten Sie hervorragende Bilder.



SPORTS



Portrait

Dieses Programm ist für Portraitaufnahmen im Freien geeignet, wo das Motiv aus einem weich gezeichneten Vorder- und Hintergrund hervorgehoben werden soll. Das Programm eignet sich auch für Standbildkompositionen und Nahaufnahmen. Der Effekt ist besonders auffällig, wenn die Zoomstellung zwischen dem Ende des Mittelbereiches und der Teleendstellung gewählt ist. Für beste Ergebnisse sollten Sie manuell scharfstellen.



Schlaglicht

Verwenden Sie dieses Programm, um Scheinwerferbeleuchtete Szenen aufzunehmen, wie etwa auf einer Theaterbühne. Die Belichtung wird automatisch so eingestellt, daß mit konzentrierten Lichtquellen beleuchtete Motive effektiv und ohne Überstrahlung aufgenommen werden.



Sand und Schnee

Verwenden Sie dieses Programm, um an Orten aufzunehmen, wo der Hintergrund so hell ist, daß das Motiv im Sucher unterbelichtet erscheint — z.B. ein sonniger Strand oder eine Skipiste.

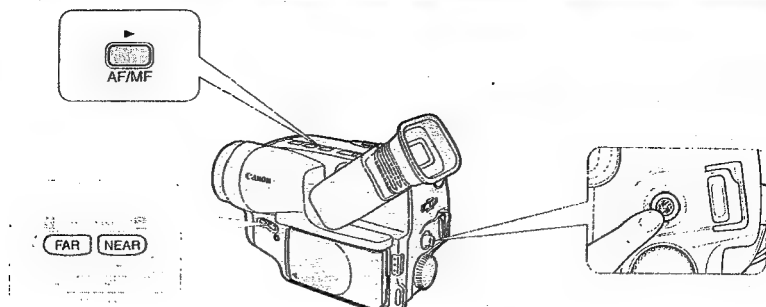


SAND & SNOW



Hinweise:

- Sie können die Scharfeinstellung in jedem Aufnahmeprogramm außer AUTOMATIK (AUTO) auch manuell ausführen (S. 38).
- Stellen Sie das Belichtungsprogramm nicht während der Aufnahme um, da sich sonst die Motivhelligkeit plötzlich ändern kann.
- Die speziellen Belichtungsautomatik-Programme sind nicht für alle Belichtungssituationen geeignet. Bei Verwendung unter ungeeigneten Bedingungen kann das Bild flackern, oder es kann ein heller Strich im Bild erscheinen.



D

Die Kamera kann automatisch scharfstellen. Sie brauchen sie nur auf das gewünschte Motiv zu richten, und was immer in der Mitte des Sucherbilds erscheint, wird normalerweise scharf eingestellt. Die folgenden beiden Funktionen erlauben mehr Kontrolle über die Scharfeinstellung.

FlexiZone-Autofocus

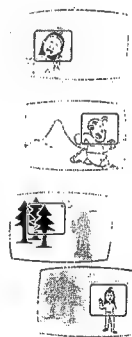
FlexiZone AF macht Autofokus leistungsstärker. Mit dem FlexiZone-Regler wählen Sie ein Motiv an einer beliebigen Stelle im Sucherbild, und die Kamera stellt darauf scharf. Wählen Sie das FlexiZone-Aufnahmeprogramm, wenn Sie FlexiZone-Autofocus einsetzen wollen.

FlexiZone-Autofocus ist in den folgenden Situationen nützlich:

Wenn das Hauptmotiv nicht in der Bildmitte ist.

Wenn Sie ein bewegliches Motiv filmen wollen.

Außerdem wird das Erlernen der "Fokus-Verschiebung"-Technik erleichtert. Sie können die Aufmerksamkeit des Zuschauers beeinflussen, indem Sie zuerst auf einen Teil des Bildes und danach auf einen anderen scharfstellen.



Weitere Funktionen

1. Stellen Sie den Programmwähler auf .
 - Der FlexiZone-Aufnahmerahmen erscheint im Sucher.
2. Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um den Rahmen über das Motiv zu bewegen.
 - Der Controller kann in jeder Richtung bewegt werden. Wiederholt drücken, um den Rahmen schrittweise zu verschieben. Gedrückt halten, um den Rahmen schnell zu verschieben.
 - Die Kamera stellt die Fokussierung entsprechend dem Bereich im Inneren des Rahmens ein.
 - Verschieben Sie den FlexiZone-Rahmen und holen Sie mit dem optischen Zoom ein sich an einer beliebigen Stelle im Sucher befindendes Objekt heran. Wenn Sie in den digitalen Bereich hineinzoomen, bleibt der FlexiZone-Rahmen in der Suchermitte fixiert.


Manuelle Scharfeinstellung

In gewissen Fällen erhalten Sie bessere Aufnahmeergebnisse, wenn Sie den Autofokus ausschalten und manuell scharfstellen. (Eine Übersicht über Motive, die unter Umständen manuelle Scharfeinstellung erfordern, finden Sie auf Seite 63.)

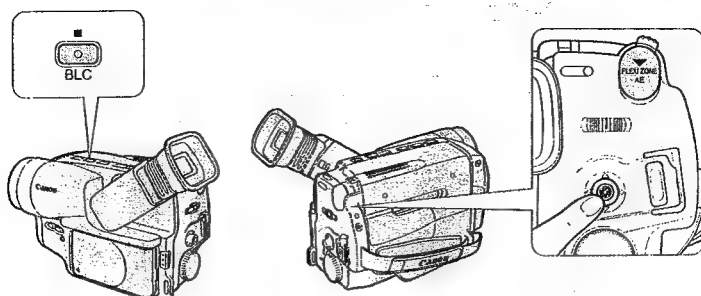
D

- 1. Den Bildwinkel mit dem Zoomregler wunschgemäß einstellen.**
 - Wenn Sie nach der manuellen Scharfeinstellung zoomen, kann das Bild unscharf werden.
- 2. Die AF/MF-Taste drücken, um auf manuelle Scharfeinstellung umzuschalten.**
 - MF wird im Sucher angezeigt.
 - Die Entfernungseinstellung bleibt in der vom Autofokus vorgegebenen Einstellung fixiert.
 - FAR und NEAR im Sucher zeigen die Funktionsbelegung der CUSTOM KEY-Tasten an.
- 3. Zur Einstellung auf eine größere Entfernung FAR drücken, zur Einstellung auf eine kürzere Entfernung NEAR drücken.**
- 4. Wenn wieder mit Autofokus gefilmt werden soll, die AF/MF-Taste erneut drücken.**

Hinweise:

- Wenn Sie mit der AF/MF-Taste auf Autofokus zurückschalten, werden die CUSTOM KEY-Tasten wieder mit den Funktionen belegt, die Sie gewählt haben.
- Beim Ausschalten der Kamera wird die manuelle Scharfeinstellfunktion aufgehoben.
- Manuelle Scharfeinstellung wird aufgehoben, wenn Sie das Programm "Automatik" wählen.
- Wenn der Pogrammwähler bei manueller Scharfeinstellung auf  gestellt wird, bleibt die Fokuseinstellung gesperrt. Zum Aufheben der Sperre und erneuten Aktivieren von FlexiZone AF drücken Sie die AF/MF-Taste.

Manuelle Belichtungseinstellung

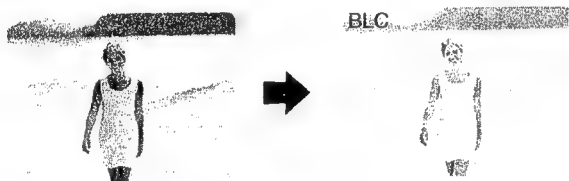


D

Die Kamera stellt automatisch die Belichtung so ein, daß Ihre Bilder weder zu hell noch zu dunkel sind. Es stehen sechs Aufnahmeprogramme zur Wahl, um verschiedenen Aufnahmebedingungen zu entsprechen (siehe S. 35–36).

Die in diesem Abschnitt erklärten weiteren drei Belichtungsfunktionen bieten Ihnen zusätzliche Flexibilität bei Ihren Aufnahmen.

Gegenlichtkorrektur



Gegenlicht, das von hinten auf das Motiv fällt, kann dazu führen, daß das Motiv dunkel aussieht und keine Details aufweist. Die Gegenlichtkorrektur (BLC) dient dazu, diese Wirkung auszugleichen.

1. Das Automatik **[A]**- oder FlexiZone **[FlexiZone]**-Aufnahmeprogramm wählen.
2. Bei Gegenlicht und Unterbelichtung des Aufnahmegegenstands die **BLC**-Taste gedrückt halten.
 - Der Camcorder gleicht dieses Gegenlicht aus, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn sie nicht länger benötigt wird.

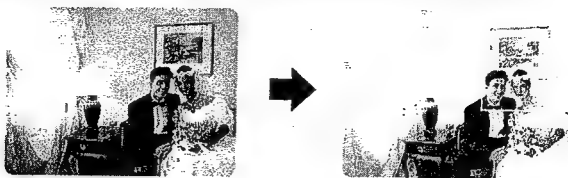
Hinweis:

- Sie können auch die CUSTOM KEY-Taste 2 mit der BLC-Funktion belegen (siehe Seite 23).

Weitere Funktionen

FlexiZone-Belichtungsautomatik

D



Der Camcorder stellt normalerweise die Belichtung so ein, daß die gesamte Szene, und besonders der Bereich in der Bildmitte, richtig belichtet wird. Mit FlexiZone-Belichtungsautomatik können Sie einen Teil des Bilds wählen, so daß das Motiv auch dann gut belichtet ist, wenn es näher am Bildrand ist oder wenn es sehr hell oder dunkel ist.

1. **Stellen Sie den Programmwähler auf \square FlexiZone-Aufnahmeprogramm.**
 - Der FlexiZone-Aufnahmerahmen erscheint im Sucher.
2. **Verwenden Sie den FlexiZone-Regler, um den Rahmen über das Motiv zu bewegen.**
 - Der Controller kann in jede Richtung bewegt werden.
3. **Drücken Sie die FLEXIZONE-AE-Taste.**
 - Der Camcorder stellt die Belichtung so ein, daß sie dem Bereich entspricht, der momentan im Inneren des Rahmens ist. Sie können den Rahmen bewegen, um auf einen anderen Bildteil scharfzustellen, aber der Belichtungsbereich bewegt sich dadurch nicht.
 - Die Meldung EXP.LOCK erscheint im Sucher.
4. **Drücken Sie die FLEXIZONE-AE-Taste erneut, um die FlexiZone-Belichtungsautomatik wieder auszuschalten.**
 - Die Belichtung wird jetzt wieder entsprechend der Bildmitte eingestellt.
 - Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie die Belichtung entsprechend der neuen Position des Rahmens einstellen wollen.
 - Verschieben Sie den FlexiZone-Rahmen und holen Sie mit dem optischen Zoom ein sich an einer beliebigen Stelle im Sucher befindendes Objekt heran. Wenn Sie in den digitalen Bereich hineinzoomen, bleibt der FlexiZone-Rahmen in der Suchermitte fixiert.

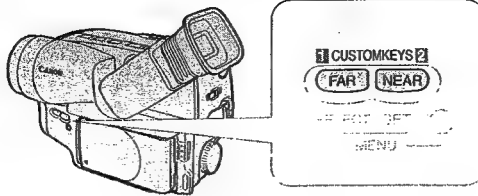
Weitere Funktionen

Belichtungsspeicherung

Beim Aufnehmen in Situationen, wo sich die Beleuchtung oder das vom Aufnahmeobjekt reflektierte Licht plötzlich ändern kann, läßt sich die Belichtung auf der aktuellen Stufe fixieren.

1. **Stellen Sie den Programmwähler auf A, um das Automatik-Aufnahmeprogramm zu wählen.**
2. **Drücken Sie die Taste FLEXIZONE AE.**
 - Die Belichtung wird auf der aktuellen Stufe fixiert.
 - Im Sucher erscheint EXP.LOCK.
3. **Zum Aufheben der Belichtungsspeicherung drücken Sie die Taste erneut.**

Verwendung von Digitaleffekten



D

Bei der Aufnahme können den aufgezeichneten Bildern verschiedene Digitaleffekte hinzugefügt werden. Die Tonspur bleibt davon unberührt.

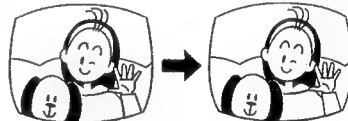
ART

Dieser Effekt verleiht dem Bild durch Solarisation eine malerische Wirkung.



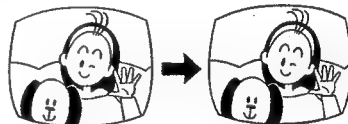
Schwarzweiß

Das Bild wird in Schwarzweiß dargestellt.



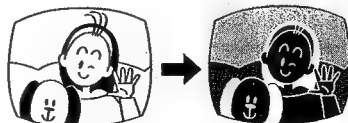
Sepia

Es wird ein einfarbiges Sепiabild dargestellt.



Negativ-Positiv-Umwandlung

Wandelt das Bild in ein Farbnegativ um. Aus Weiß wird Schwarz, aus Gelb wird Blau, aus Grün wird Rot usw. Umgekehrt kann auch ein Negativbild in ein normales Positivbild umgewandelt werden.

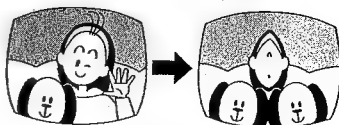


Weitere Funktionen

Spiegel-Halb

Stellt das Bild so dar, als hätten Sie einen Spiegel in der Mitte des Bildschirms aufgestellt.

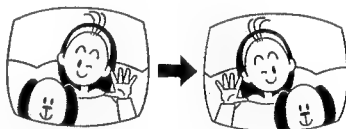
- Wenn Sie den Spiegel-Halb wählen, nachdem die Bildstabilisierung bereits eingeschaltet worden ist, schaltet sich die Bildstabilisierungsfunktion automatisch aus. Wird zuerst den Spiegel-Halb eingeschaltet, arbeitet die Bildstabilisierung nicht.



Spiegel-Voll

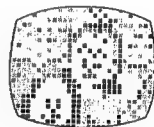
Das Bild wird seitenverkehrt, als würden Sie es in einem Spiegel betrachten.

- Wenn Sie den Spiegel-Voll wählen, nachdem die Bildstabilisierung bereits eingeschaltet worden ist, schaltet sich die Bildstabilisierungsfunktion automatisch aus. Wird zuerst den Spiegel-Voll eingeschaltet, arbeitet die Bildstabilisierung nicht.



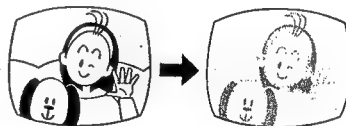
Mosaik

Vergößert verschiedene Pixel. Das Bild besteht aus erkennbaren Farbquadraten, was ihm einen mosaikartigen Effekt gibt.



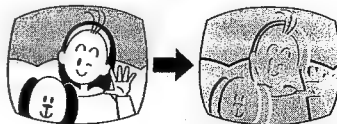
Pastell

Gibt dem Bild einen pastellartigen Effekt.



Relief

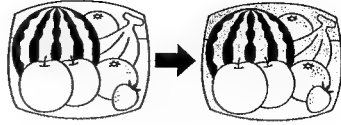
Die Aufnahmen erscheinen reliefartig.



Farbschlüssel-Rot/Grün/Blau/Gelb

Stellt das Bild in Schwarzweiß dar, mit Ausnahme von Objekten der ausgewählten Farbe wie beispielsweise Rot.

- Infolge von Farbabweichungen der Objekte kann die Wirkung des Farbschlüssels bei verschiedenen Objekten leicht unterschiedlich sein.

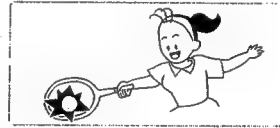


D

16:9

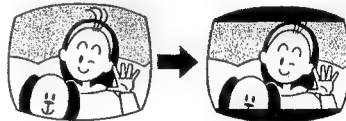
Erzeugt Bilder im 16:9-Format für Wiedergabe auf Breitwand-Fernsehbildschirmen.

- Wenn Sie das Format 16:9 wählen, nachdem die Bildstabilisierung bereits eingeschaltet worden ist, schaltet sich die Bildstabilisierungsfunktion automatisch aus. Wird zuerst das Format 16:9 eingeschaltet, arbeitet die Bildstabilisierung nicht.
- Wenn Sie eine im Format 16:9 angefertigte Aufnahme auf einem normalen Fernsehbildschirm wiedergeben, erscheint das Bild vertikal „zusammengedrückt“ (komprimiert).



Cinema

Stellt das Bild mit denselben Proportionen wie ein Kinoleinwand dar. Der obere und untere Rand des Bildschirms sind schwarz, so daß der Effekt eines im Fernsehen im Breitwandformat gezeigten Films entsteht.

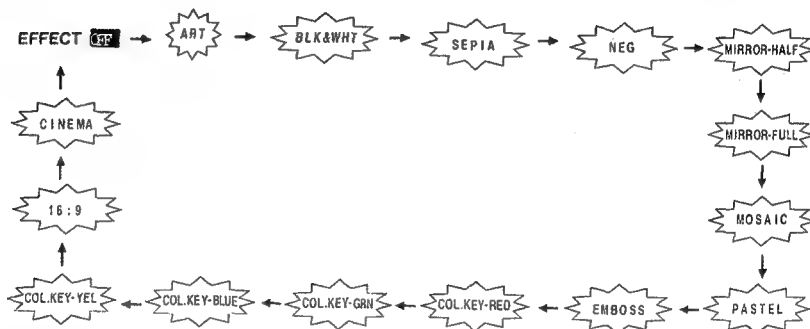


Weitere Funktionen

Verwendung von Digitaleffekten

1. Den Programmwähler auf Kamera-Modus stellen.
2. Prüfen Sie, ob die CUSTOM KEY-Tasten mit den Funktionen D. E. SELECT und D. E. OFF/ON belegt sind (siehe S. 23).
3. Die CUSTOM KEY-Taste 1 (SELECT-Funktion) drücken, um den gewünschten Effekt zu wählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird im Sucher nach folgendem Schema weitergeschaltet:

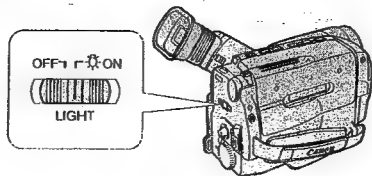


4. Die CUSTOM KEY-Taste 2 (SET-Funktion) drücken, um den Effekt zu aktivieren.
 - Die Sucheranzeige hört zu blinken auf und leuchtet kontinuierlich.
5. Die CUSTOM KEY-Taste 2 drücken, um den Effekt wieder aufzuheben.
 - Die Sucheranzeige blinkt nun wieder, und Sie können einen anderen Effekt wählen.

Hinweise:

- Durch Wahl von EFFECT OFF werden alle digitalen Effekte deaktiviert.

Verwendung der eingebauten Videoleuchte



D

Die eingebaute Videoleuchte ermöglicht klare, farbige Aufnahmen von schlecht beleuchteten Szenen. Sie können sogar bei völliger Dunkelheit filmen. Die empfohlene Entfernung zwischen dem Aufnahmeobjekt und dem Camcorder beträgt ungefähr 2 m.

1. Den Programmwähler auf eine der Kamera-Betriebsarten außer Spotlight stellen.
2. Zum Einschalten der Videoleuchte den Lichtschalter auf ON schieben.
 - Die Leuchte geht nur im Kamera-Modus an.
 - Beim Einsetzen oder Entnehmen einer Cassette schaltet sich die Videoleuchte automatisch aus.
3. Die Aufnahme machen.
4. Wenn Sie die Leuchte nicht mehr benötigen, den Schalter zurück auf OFF schieben.

Hinweise:

- Die Daueraufnahmezeit verkürzt sich bei kontinuierlicher Verwendung der Videoleuchte.
- Die Leuchte wird bei Gebrauch heiß - von Kunststoff oder entflammaren Materialien fernhalten und nicht anfassen.
- Die Leuchte keinen Stößen aussetzen, vor allem nicht während des Gebrauchs.
- Benutzen Sie nicht den Weitwinkelkonverter oder Telekonverter zusammen mit der Videoleuchte.

VORSICHT

- Fassen Sie nicht das Schutzglas während und nach dem Gebrauch der Videoleuchte an. Das Schutzglas und die Bereiche darum werden sehr heiß.

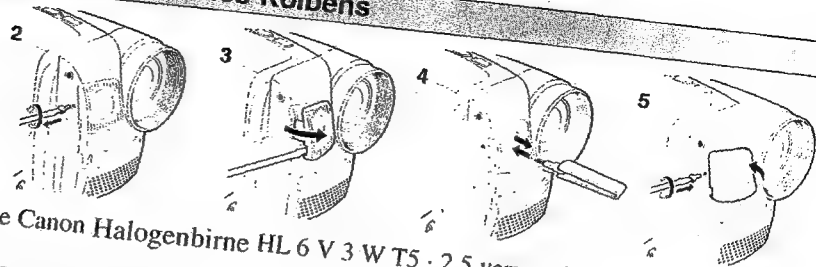
GEFAHR

- Von Kindern fernhalten.
- Strahlt starke Hitze und intensives Licht ab.
- Vorsicht bei der Handhabung. Es besteht Brand- oder Verletzungsgefahr.
- Beim Gebrauch und während der Abkühlung einen Abstand von mindestens 1,3 Metern zwischen der Leuchte und Personen oder Gegenständen halten.
- Schalten Sie die Leuchte aus, wenn sie nicht benutzt wird.

Weitere Funktionen

Auswechseln des Kolbens

D



Eine Canon Halogenbirne HL 6 V 3 W T5 · 2.5 verwenden.

1. Den Camcorder ausschalten und warten, bis sich die Halogenbirne abgekühlt hat.
2. Die Schraube mit einem kleinen Schraubendreher entfernen.
3. Mit einem kleinen Schraubendreher das Schutzglas vorsichtig anheben und herausziehen.
4. Mit der mitgelieferten Pinzette die alte Halogenbirne herausziehen und vorsichtig die neue einsetzen.
 - Die neue Halogenbirne nicht mit bloßen Händen anfassen, benutzen Sie die mitgelieferte Pinzette.
5. Das Schutzglas wieder anbringen.
 - Erst die Zunge einsetzen, dann das Schutzglas vollständig hineindrücken.

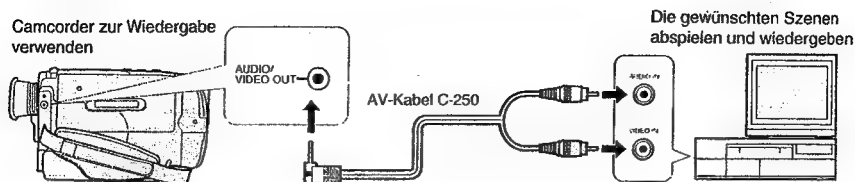
VORSICHT

- Benutzen Sie nur eine Canon Halogenbirne HL 6 V 3 W T5 · G2.5; anderenfalls besteht Brandgefahr.
- Vor dem Auswechseln der Halogenbirne immer die Stromversorgung ausschalten. Fassen Sie die Halogenbirne etwa 30 Minuten lang nach dem Ausschalten der Stromversorgung — bis sich die Birne abgekühlt hat — nicht an.

Weitere Funktionen

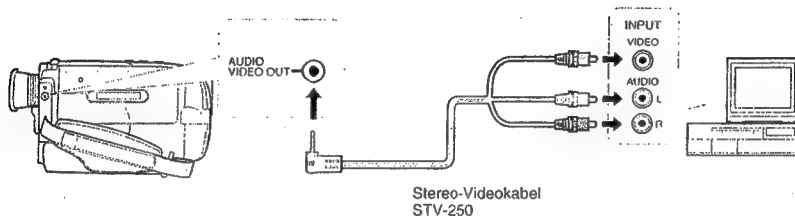
Überspielen auf einen Videorecorder

UC8000/UC8500/UC9500



D

UC-X65Hi



Durch Anschluß des Camcorders an einen Videorecorder können Sie Ihre Aufnahmen in gewünschter Reihenfolge anordnen — oder auch verschiedene Aufnahmen kombinieren und so eine gekonnte Videoproduktion schneiden.

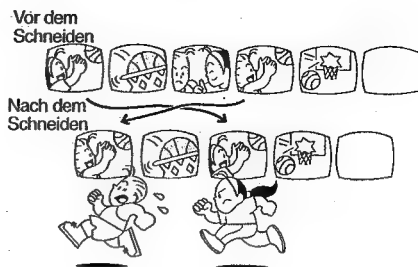
Vorbereitungen

1. **Den Camcorder an den Videorecorder anschließen.**
 - Folgen Sie den Anweisungen unter "Anschluß zur Wiedergabe auf einem Fernsehbildschirm" auf S. 16.
2. **Den Fernseher einschalten.**
 - Sicherstellen, daß am Fernseher der Videokanal eingestellt bzw. der TV/VIDEO-Schalter auf VIDEO gestellt ist.
3. **Den Videorecorder einschalten und eine leere Videocassette einlegen.**
 - Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders.
4. **LINE IN am Videorecorder wählen und auf Aufnahmepause stellen.**
5. **Den programmwähler auf PLAY stellen und die bespielte Cassette einsetzen.**

Weitere Funktionen

Schneiden

1. Eine Stelle auf der bespielten Cassette aufsuchen, die etwas vor dem Abschnitt liegt, wo das Überspielen beginnen soll.
2. Die Wiedergabe starten, und das Bild im Monitor betrachten.
3. Den Videorecorder auf Aufnahme schalten, wenn die gewünschte Stelle erscheint.
4. Den Videorecorder auf Pause schalten, wenn das Ende des gewünschten Abschnitts erscheint, und danach die Wiedergabe am Camcorder stoppen.
5. Schritt 1 bis 4 solange wiederholen, bis alle gewünschten Abschnitte aufgezeichnet sind.



Hinweis:

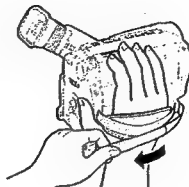
- Die Bild- und Tonqualität des überspielten Bandes ist etwas geringer als die des Originals.

Vorbereitung des Camcorders

Jetzt sollten Sie die Spannungsversorgung angeschlossen und eine Videocassette eingelegt haben. Nach den folgenden Schritten sind Sie dann zur Aufnahme bereit.

Den Griffriemen einstellen

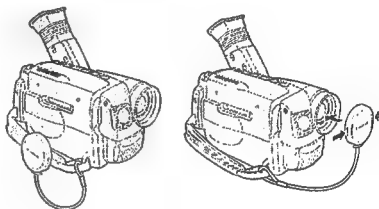
- Den Klettenverschluß abziehen. Den Camcorder mit der rechten Hand halten und den Riemen mit der linken Hand einstellen.



D

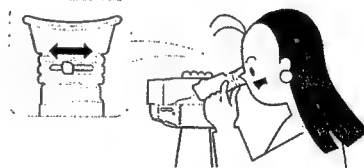
Den Objektivdeckel abnehmen/anbringen

- Den Objektivdeckel wie in der Abbildung abnehmen/anbringen.
- Hängen Sie den Objektivdeckel zum Filmen an den Griffriemen, um ihn nach Gebrauch wieder am Objektiv aufzusetzen.



Den Sucher einstellen

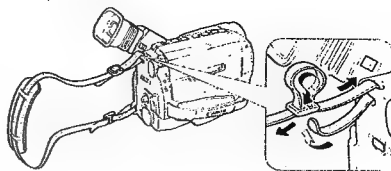
- Der Sucher kann Ihrer Sehkraft entsprechend eingestellt werden. Schalten Sie zuerst die Kamera auf Aufnahme-Pausebetrieb (die STANDBY-Abdeckung öffnen und den Programmwähler auf Kamera-Modus stellen).
- Stellen Sie das Sucherbild scharf, indem Sie den Sucher-Scharfstellschieber nach links oder rechts schieben.
- Der Sucher läßt sich auch um 90° drehen, um mehr Freiheit bei der Wahl der Aufnahmeposition zu geben.



Weitere Funktionen

Den Schulterriemen anbringen

- Für bessere Sicherheit und Tragbarkeit kann der Schulterriemen angebracht werden.
- Die Enden des Riemens durch die Halteösen führen und die Länge einstellen, wie in der Abbildung gezeigt.
- Prüfen Sie die Befestigung auf sicheren Halt.



Hinweis:

- Den Sucher nicht dem hellen Sonnenlicht aussetzen, da er sonst schmelzen kann. (Das Licht wird durch die Okularlinse gebündelt.) Der Sucher kann aus dem Sonnenlicht wegbewegt werden, indem er nach oben gedrückt wird, oder nach unten in Horizontalstellung.

Über das Batteriepack

Das Batteriepack vor der Verwendung aufladen...

- Vor der ersten Verwendung sollte das Batteriepack zweimal aufgeladen werden — eine einzelne Ladung reicht nicht aus. Laden Sie es einmal vollständig auf (bis das Ladelämpchen kontinuierlich leuchtet), trennen Sie es einmal von der Ladeeinheit ab und laden Sie es erneut auf. Normalerweise soll das Batteriepack nicht "doppelt" geladen werden.
- Das Batteriepack entlädt sich ständig langsam, auch bei Nichtgebrauch. Deshalb sollten Sie es an dem Tag oder am Vortag der Aufnahme aufladen.
- Das Batteriepack erhitzt sich beim Betrieb (und beim Aufladen). Warten Sie vor dem Aufladen oder der erneuten Verwendung, bis es sich abgekühlt hat. Wenn das Batteriepack warm ist, kann keine volle Aufladung erzielt werden.

aufladen... ...dann aufnehmen... ...bis entladen




D

...beim Aufnehmen Strom sparen...

- Sie holen längere Aufnahmezeit aus dem Batteriepack, wenn der Camcorder zwischen einzelnen Aufnahmeszenen ausgeschaltet und nicht im Pause-Betrieb gelassen wird.
- Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Batteriestärke und damit die Aufnahmedauer ab. Batteriepacks können in einem Temperaturbereich von 0°C bis 40°C verwendet werden, aber sie arbeiten am besten bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C.

...und erst dann wieder aufladen, wenn es vollständig erschöpft ist.

- Die -Warnanzeige des Camcorders blinkt, wenn das Batteriepack fast erschöpft ist. Nach einigen weiteren Betriebsminuten schaltet der Camcorder automatisch aus. Sie können das Batteriepack dann entweder verstauen oder neu aufladen.

Bei Nichtgebrauch das Batteriepack abtrennen.

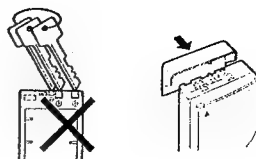
- Auch in ausgeschaltetem Zustand nimmt der Camcorder ständig eine geringe Menge Strom aus dem Batteriepack auf. Das bedeutet, daß das Batteriepack ständig langsam entladen und seine Stärke schließlich unter den zum Betrieb erforderlichen Wert absinkt, solange es im Camcorder eingesetzt bleibt.

Die Kontakte sauberhalten.

- Camcorder, Adapter oder Batteriepack funktionieren nicht richtig, wenn die Kontakte schmutzig sind. Vor der Verwendung prüfen, und mit einem trockenen Lappen oder Papiertaschentuch sauberwischen, wenn erforderlich.

VORSICHT!**Immer den Deckel des Batteriepacks aufsetzen.**

- Niemals die Klemmen des Batteriepacks mit Metallgegenständen berühren. Die elektrische Ladung des Batteriepacks ist sehr groß, und wenn es kurzgeschlossen wird, besteht die Gefahr von Bränden. Den Deckel immer aufsetzen, wenn das Batteriepack nicht verwendet wird.

**Das Batteriepack immer vorsichtig behandeln.**

- Immer von Feuer fernhalten (Explosionsgefahr).
- Niemals öffnen oder zu modifizieren versuchen.
- Nicht fallenlassen oder hart anstoßen.
- Vor Nässe schützen.

Denken Sie daran, die Aufnahmezeit kann nachlassen...

- Wenn das Batteriepack aufgeladen wurde, bevor es vollständig entladen war.
- Wenn es länger als eine Woche lang im Camcorder (oder der Videoleuchte) angeschlossen gelassen wurde.
- Wenn es drei Monate oder länger nicht verwendet worden ist.

...aber man kann das Batteriepack auch wieder "auffrischen".

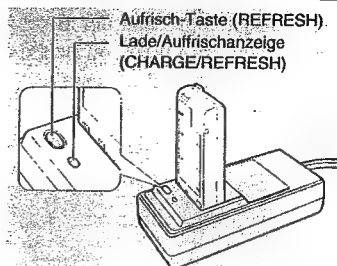
- Das Netzteil hat eine "Auffrisch"-Funktion, mit der die Batteriepacks auf volle Leistung zurückgebracht werden können (siehe folgenden Abschnitt).
- Wenn dadurch die Leistung des Batteriepacks nicht wieder hergestellt wird, hat es seine Lebensdauer erreicht und muß ersetzt werden.

Lebensdauer von Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)-Batteriepacks

- Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)-Batteriepacks erzeugen elektrische Energie mit einer chemischen Reaktion, so daß sie zwar aufgeladen werden können, aber nicht unbegrenzt halten. Auch wenn sie nicht verwendet werden, läßt ihre Leistung im Lauf der Zeit nach. Wenn das Batteriepack nach dem "Auffrischen" schnell wieder schwach wird, hat es das Ende seiner Lebensdauer erreicht und sollte ersetzt werden
- Immer das Batteriepack alle drei Monate voll aufladen und wieder entleeren, auch wenn Sie es anderweitig nicht verwenden.

Auffrischen des Batteriepacks

Wenn die vom Batteriepack gebotene Aufnahmezeit nachläßt, setzen Sie die Auffrischfunktion des Netzteils ein, um das Batteriepack wieder zur vollen Leistung zurückzubringen. Das Netzteil entlädt das Batteriepack zuerst vollständig und lädt es danach neu auf.



1. Das Batteriepack in das Netzteil einsetzen, und das Netzteil an eine Steckdose anschließen.

- Siehe S. 7.

2. Die REFRESH-Taste drücken.

- Die CHARGE/REFRESH-Anzeige blinkt in Grün, um anzuzeigen, daß der Entladevorgang abläuft. Wenn das Batteriepack entladen ist, beginnt die Anzeige in Rot zu blinken, und der Ladevorgang beginnt.

3. Das Batteriepack entnehmen, sobald der Entlade/Aufladevorgang beendet ist.

- Die Anzeige leuchtet kontinuierlich in Rot, wenn der Aufladevorgang beendet ist.
- Wenn das Batteriepack nur entladen werden soll, ist es nicht nötig, das Netzteil einzustecken. In diesem Fall kann das Batteriepack entnommen werden, wenn die CHARGE/REFRESH-Anzeige aufhört, in Grün zu blinken.

Aufnahme- und Aufladezeiten

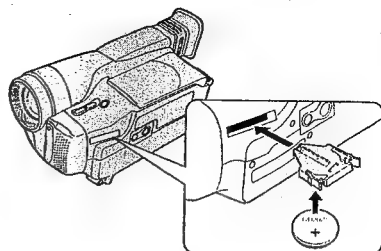
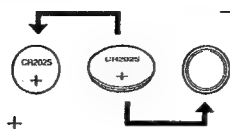
Batteriepack	BP-818	BP-711	BP-714	BP-729
Entladen	7 Std.	4 Std.	5 Std.	10 Std.
Aufladen	1 Std. 40 Min.	1 Std. 10 Min.	1 Std. 20 Min.	2 Std. 30 Min.
Gesamt-Auffrischzeit	8 Std. 40 Min.	5 Std. 10 Min.	6 Std. 20 Min.	12 Std. 30 Min.

- Die Zeitangaben sind Annäherungswerte.

Einsetzen der Pufferbatterie


Den Batteriehalter aus der Basis des Camcorders herausziehen und die CR2025 Lithiumbatterie mit der Plusseite (+) nach oben gerichtet einsetzen.

D



Den Halter wieder hineindrücken.

- Die Speicherschutzbatterie wird für die Aufrechterhaltung der Datums- und Uhrzeiteinstellung sowie anderer Einstellungen nach Ausschalten der Hauptspannungsversorgung gebraucht. Sie hat eine Lebensdauer von etwa einem Jahr.

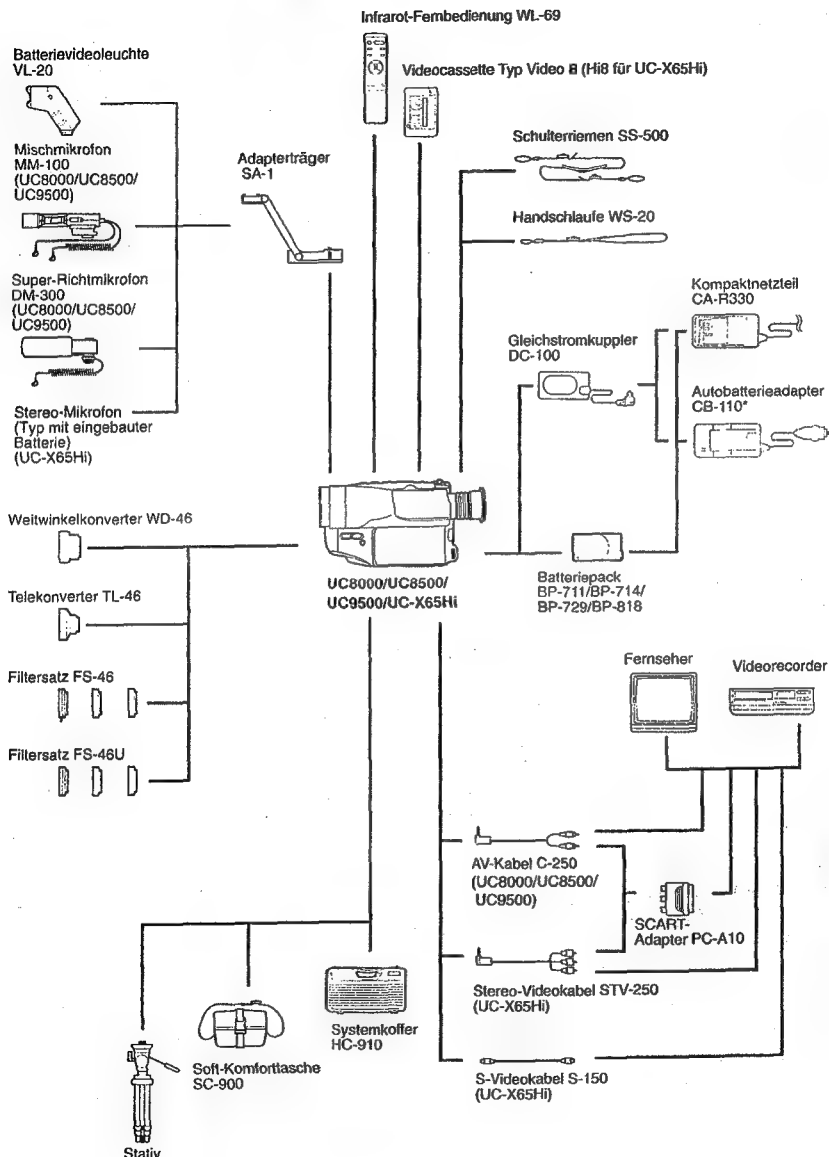
Wenn die Speicherschutzbatterie ausgewechselt werden muß (oder wenn keine Speicherschutzbatterie eingesetzt ist), blinkt das Zeichen  im Sucher. Entfernen Sie die alte Batterie, indem Sie sie niederdrücken und nach links herausziehen. Vor dem Auswechseln der Batterie muß eine Stromquelle an den Camcorder angeschlossen und mit Hilfe der STANDBY-Abdeckung ausgeschaltet werden, damit Ihre Einstellungen nicht verlorengehen.

WARNUNG!

Dieser Batterietyp kann bei falscher Anwendung einen Brand oder eine chemische Verätzung verursachen. Die Batterie auf keinen Fall aufladen, auseinandernehmen, über 100° erhitzen oder verbrennen. Zum Austausch nur eine Panasonic CR2025, Sanyo CR2025, Sony CR2025 oder Duracell DL2025 verwenden. Bei Verwendung einer anderen Batterie besteht unter Umständen Brand- oder Explosionsgefahr. Die alte Batterie sollte zur Entsorgung an den Händler zurückgegeben werden.

Achtung:

- Greifen Sie die Batterie nicht mit einer Pinzette oder einem anderen metallischen Werkzeug, da sie sonst kurzgeschlossen wird.
- Wischen Sie die Batterie mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, um guten Batteriekontakt zu gewährleisten.
- Die Speicherschutzbatterie so aufbewahren, daß sie nicht in Kinderhände gerät! Bei versehentlichem Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen! Die Außenhülle kann sich auflösen, und die Chemikalien im Inneren der Batterie können Magen und Därme schwer verletzen.
- Batterien nicht öffnen, erhitzen, oder in Wasser eintauchen. Bei unsachgemäßer Behandlung besteht Explosionsgefahr.



D

**Zusätzliche
Informationen**

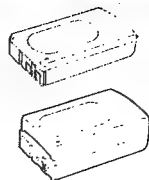
* Kann nicht zum Laden des BP-818 verwendet werden.

Batteriepack

Neben dem mitgelieferten Batteriepack ist eine ganze Reihe optionaler Batteriepacks erhältlich. Aufnahmezeiten für NiCD-Batteriepacks (Serie BP-700) (Videoleuchte aus):

	BP-711	BP-714	BP-729
UC8000	85 Min.	120 Min	240 Min
UC8500/UC9500	80 Min	110 Min	220 Min
UC-X65Hi	70 Min	100 Min	200 Min

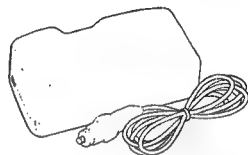
D



Autobatterieadapter CB-110

Zum Stromversorgung des Camcorders oder zum Aufladen von Batteriepacks unterwegs können Sie den Autobatterieadapter in die Zigarettanzünderbuchse des Fahrzeugs einstecken. Der Adapter ist auf eine 12–24 V Gleichstromanlage mit negativer Masse ausgelegt.

- Kann nicht zum Laden des BP-818 verwendet werden.



Telekonverter TL-46

Der Telekonverter verlängert die Brennweite des Objektivs um den Faktor 1.4 und verstärkt auf diese Weise die Zoomleistung des Objektivs. Zoom und Autofokus arbeiten wie gewohnt.

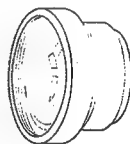
- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignettierung auftreten.



Weitwinkelkonverter WD-46

Mit diesem Adapter wird die Brennweite des Objektivs um einen Faktor von 0,7 verringert, was eine Weitwinkelperspektive für Innen- oder Panoramaaufnahmen erlaubt — und trotzdem noch die Verwendung von sowohl Zoom als auch Autofokus zulässt.

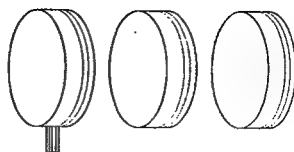
- Am Weitwinkel-Endanschlag kann eine leichte Abschattung auftreten.



Filtersatz FS-46

Enthält drei Spezialeffektfilter für kreative Videofilme: ein Mehrfach-Prisma, ein Sternchenfilter und ein Zoom-Spotfilter.

- Bei der Verwendung von Spezialfiltern die Autofokussfunktion ausschalten.
- Bei Verwendung eines professionellen Monitors kann eine Vignetierung auftreten.



D

Filtersatz FS-46U

Dieser Filtersatz besteht aus einem UV-, einem ND Grau und einem Zirkularpolarisationsfilter zur Kompensierung bei kritischen Lichtverhältnissen.



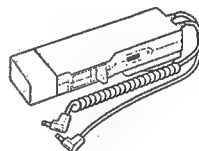
Batterievideoleuchte VL-20

Die kompakte und leistungsstarke Videoleuchte kann für Aufnahmen sowohl innen als auch im Freien verwendet werden. Kabel werden nicht benötigt — ein Batteriepack BP-818 paßt hinein und reicht für 35 Minuten Betrieb. Mit dem BP-729 sind Aufnahmen bis etwa 50 Minuten möglich. verwendet werden. Adapterträger SA-1 ist notwendig.



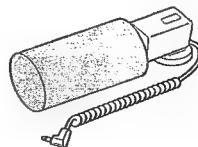
Mischmikrofon MM-100 (UC8000/UC8500/UC9500)

Mit dem MM-100 kann der über das Mikrofon aufgenommene Ton mit eingespielter Musik (z. B. von einem Walkman) gemischt werden, um Videoaufnahmen mit interessanten Soundtrack-Effekten zu untermalen. Mono-Mikrofon



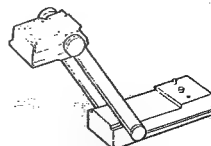
Super-Richtmikrofon DM-300 (UC8000/UC8500/UC9500)

Diese äußerst empfindliche Richtmikrofon ermöglicht auch in den schwierigsten Aufnahmesituationen eine saubere Tonaufzeichnung. Mono-Mikrofon



Adapterträger SA-1

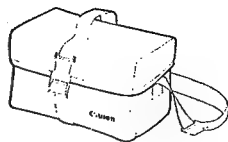
Erlaubt es, eine Videoleuchte oder ein Mikrofon sicher an der Kamera anzubringen.



**Zusätzliche
Informationen**

Soft-Komforttasche SC-900

Diese leichte Tragetasche hält den Camcorder immer in Reichweite, ohne durch hohes Gewicht oder sperrige Abmessungen zu stören.



D

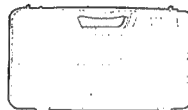
Handschlaufe WS-20

Bietet zusätzliche Sicherheit bei aktiven Aufnahmen.



Systemkoffer HC-910

Dieser solide verschließbare Koffer bietet sicheren und eleganten Schutz für den Camcorder und Zubehör bei Transport und Lagerung.



Nur Videozubehör mit diesem Zeichen ist Originalzubehör von Canon. Wir empfehlen, für Ihre Canon-Videoausrüstung Zubehör von Canon oder Produkte, die dieses Zeichen tragen.

**Zusätzliche
Informationen**

Vorsichtsmaßnahmen und Pflege

Vorsichtsmaßnahmen

Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden.

- Den Camcorder z.B. nicht an heißen Tagen in einem geschlossenen Kraftfahrzeug liegen lassen.
- Auf Hitzestrahlung von Videoleuchten achten.
- Den Camcorder nicht in Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen.

D

Plötzliche Temperaturschwankungen vermeiden.

- Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Beschlag an internen Teilen und am Objektiv bilden (siehe "Kondensation", S. 61).

Das Objektiv oder den Sucher nicht auf starke Lichtquellen richten.

- Das Objektiv niemals auf die Sonne richten, und nicht längere Zeit unbeweglich auf ein sehr helles Motiv weisen lassen.
- Dies gilt besonders, wenn der Camcorder auf einem Stativ angebracht ist.

Starke elektromagnetische Felder vermeiden.

- Nicht das Gerät in der Nähe von Quellen von starken elektromagnetischen Feldern verwenden, wie etwa Fernsehsendern, tragbaren Funkgeräten, oder anderen Geräten, die elektromagnetischen Felder erzeugen. Dadurch können Bildstörungen oder auch bleibende Schäden am Camcorder hervorgerufen werden.

Den Camcorder vor Regen und Nässe/Sand schützen.

- Einen Regenschutz verwenden, wenn in leichtem Regen oder Nebel aufgenommen werden soll.
- Falls Wasser in das Gerät eindringt, besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen — reichen Sie das Gerät so schnell wie möglich beim Kundendienst zur Prüfung ein.

Das Objektiv schützen.

- Sand und Staub können das Objektiv und den Camcorder beschädigen — seien Sie besonders an windigen Tagen vorsichtig.

Der Camcorder sanft behandeln.

- Durch Vibrationen oder Stöße können Schäden verursacht werden.
- Tragen Sie den Camcorder auf keinen Fall am Sucher.

Der Camcorder niemals auseinandernehmen.

- Bei Eingriffen im Inneren des Camcorders besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen — wenn der Camcorder nicht richtig arbeitet, muß er beim Kundendienst zur Reparatur eingereicht werden.

Hinweis:

- Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten auch für Zubehörteile wie Batteriepacks und Cassetten.

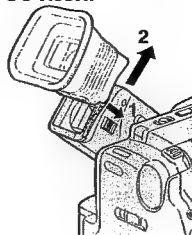
**Zusätzliche
Informationen**

Pflege

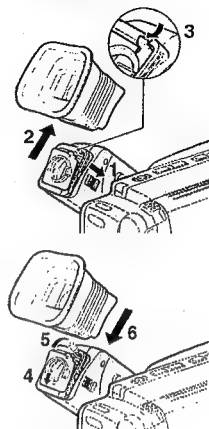
Sucher

- Zum Reinigen des Sucherschirms den Sucher hochdrücken, um dann die Augenmuschel aus Gummi durch Herunterdrücken der kleinen Sperre zu entriegeln und herauszuziehen.
- Beim UC8000 heben Sie die Linse darunter vorsichtig an der kleinen Lasche an der Oberseite ab (hierzu ggf. einen spitzen Gegenstand verwenden).
- Den Sucherschirm mit einem im Handel erhältlichen Blasepinsel säubern.
- Zum Wiederanbringen der Augenmuschel diese einführen, bis sie hörbar einrastet.

UC8500/UC9500/
UC-X65Hi



UC8000



Camcordergehäuse und Objektiv

- Einen weichen, trockenen Lappen zur Reinigung des Gehäuses und Objektivs verwenden. Niemals chemisch behandelte Tücher oder flüchtige Reinigungsmittel wie etwa Terpentin verwenden.

Videoköpfe

- Die Videoköpfe nur reinigen, wenn erforderlich. Wenn möglich, eine Reinigungscassette vom Typ Canon CC-8 verwenden.
- Keine naß arbeitenden Reinigungscassetten verwenden, da diese Schäden hervorrufen können.

Lagerung

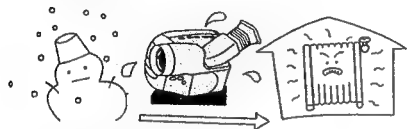
Wenn der Camcorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, an einem trockenen und staubfreien Ort lagern, wo die Temperatur nicht 30°C überschreitet. Nach der Lagerung die einzelnen Bedienungselemente und die Funktion des Camcorders überprüfen, um sicherzustellen, daß alles ordnungsgemäß arbeitet.

Kondensation

Wenn der Camcorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich auf und im Gerät kleine Wassertröpfchen bilden. Wird der Camcorder trotz vorhandener Kondensation benutzt, kann das Gerät bzw. das Videoband beschädigt werden.

Kondensation kann auftreten, wenn:

D



Der Camcorder von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird.



Ein kalter Raum schnell aufgeheizt wird.



Der Camcorder in einem feuchten Raum aufbewahrt wird.




Der Camcorder aus einem Raum mit Klimaanlage an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird.

Vorbeugende Maßnahmen

- Stecken Sie den Camcorder in eine Plastiktüte, bevor Sie ihn an einen warmen Ort bringen, an dem mit der Bildung von Kondensat zu rechnen ist. Warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepaßt hat, bevor Sie es aus der Tüte nehmen.

Bei Auftreten von Kondensation

- Die Betriebsanzeige blinkt, und die -Markierung blinkt im Sucher. Wenn eine Cassette im Gerät eingelegt ist, stoppt es automatisch, und EJECT blinkt im Sucher.
- Manchmal erkennt das Gerät das Vorhandensein von Beschlag nicht sofort — die Kondensationswarnung erscheint dann erst 10 bis 15 Minuten nach der Bildung von Kondensation im Suchermonitor.
- Wenn Kondensation erkannt ist, kann keine Videocassette eingelegt werden.

Was muß getan werden

- Sofort die Videocassette aus dem Gerät nehmen, das Cassettenfach öffnen und den Camcorder ausschalten.
- Das Gerät bis zum Verdunsten der Kondensation an einem trockenen Ort stehenlassen. Auch nachdem die Kondensationswarnung nicht mehr blinkt, noch mindestens 1 Stunde warten, bevor der Camcorder erneut verwendet wird.

Zusätzliche
Informationen

Verwendung im Ausland

Betriebsstromquellen

- Sie können das Kompaktnetzteil zum Betrieb des Camcorders und zum Aufladen der Batteriepacks in allen Ländern verwenden, wo die Netzspannung zwischen 100 und 240 V Wechselstrom mit 50/60 Hz beträgt. Einzelheiten über Steckeradapter für Verwendung im Ausland erfahren Sie bei Ihrem Canon oder Elektro-Fachhändler.



Fernseh wiedergabe

- Die Aufnahmen können zwar immer im Sucher des Camcorders wiedergegeben werden. Anschluß an Fernseher ist aber nur möglich, wenn diese der PAL-Norm entsprechen. PAL wird in den folgenden Ländern verwendet:
Algerien, Australien, Bangladesh, Belgien, Brunei, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Irland, Island, Italien, Jemen, Jordanien, Katar, Kenia, Kuwait, Länder des ehemaligen Jugoslawiens, Liberia, Malaysia, Malta, Mozambique, Neuseeland, Niederlande, Nordkorea, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Portugal, Sambia, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Swaziland, Tansania, Thailand, Türkei, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate.

Fehlersuche

Gehen Sie bei der Fehlersuche zuerst die folgende Checkliste durch, falls Probleme mit dem Camcorder vorliegen. Mögliche Ursachen für die Störungen werden unter neben Symptom angegeben. Schlagen Sie für nähere Informationen die angegebene Seite auf.

Prüfen Sie alle Anschlüsse, wenn Sie den Camcorder mit einem Fernseher oder Videorecorder benutzen. Kann die Störung nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

D

- | | |
|--|--|
| <p>■ Nichts passiert, wenn ich die Tasten drücke.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Sie haben den Camcorder nicht eingeschaltet (S. 10).• Sie haben keine Cassette eingelegt, oder der Löschschuttschieber ist auf Löschschutz gestellt (S. 8).• Das Bandende ist erreicht.• Das Batteriepack ist erschöpft oder nicht richtig angebracht (S. 7, 51–53).• Sie müssen ein anderes Aufnahmeprogramm zur Verwendung dieser Funktion wählen (S. 35). |
| <p>■ Der Camcorder schaltet von alleine aus.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Camcorder wurde länger als ca. fünf Minuten im Aufnahmepausebetrieb gelassen (S. 10).• Das Batteriepack ist erschöpft (S. 7, 51–53). |
| <p>■ Die Start/Stop-Taste ist wirkungslos.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Programmwähler ist nicht auf Kamera-Modus gestellt (S. 10).• Es ist keine Videocassette eingelegt, oder der Löschschutz der Videocassette ist aktiviert (S. 8).• Das Bandende ist erreicht. |
| <p>■ Kein Bild im Sucher.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Programmwähler ist nicht auf Kamera-Modus gestellt (S. 10). |
| <p>■ Die programmierbaren Tasten funktionieren nicht.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Camcorder ist auf manuelle Scharfeinstellung eingestellt (S. 37). |
| <p>■ Das Bild wird nicht scharfgestellt.</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Camcorder ist auf manuelle Scharfstellung gestellt (S. 37).• Die Okularlinse muß eingestellt werden (S. 49).• Das Objektiv ist verschmutzt (S. 60).• Bestimmte Objekte sind nicht optimal für Autofokus geeignet. |

**Zusätzliche
Informationen**

D



Motive hinter nassen oder schmutzigen Glasscheiben



Mehrere Motive in verschiedenen Entfernungen gleichzeitig im Bild



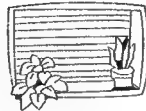
Von der Kamera weg geneigte Motive



Schnell bewegliche Motive



Motive mit schwachem Kontrast (wie weiße Wände)



Motive mit waagerechten Streifen



Sehr dunkle Motive



Stark reflektierende Motive (wie Automobile mit glänzender Lackierung)



Nachtszenen und Situationen mit wenig Licht.



Motive, die nicht in der Bildmitte sind

In diesen Situationen erzielen Sie meistens bessere Ergebnisse mit manueller Scharfstellung (Seite 38).

2 Die Videoleuchte geht nicht an.

- Der Programmwähler ist auf PLAY gestellt.
- Die STANDBY-Abdeckung ist geschlossen.
- Die Birne hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

2 Die ►-Taste ist wirkungslos.

- Der Programmwähler ist nicht auf PLAY gestellt (S. 14)
- Es ist keine Videocassette eingelegt (S. 8).
- Das Bandende ist erreicht.

2 Ein heller Streifen erscheint im Bild.



- Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung kann ein heller Streifen (eine sogenannte Fahne) im Bild erscheinen.

2 Das Wiedergabebild ist ungleichmäßig.



- Wenn die Wiedergabe ungleichmäßig erscheint, säubern Sie die Videoköpfe (S. 60).

2 Kein Bild im Fernseher, obwohl das Band läuft.

- Die Videoköpfe müssen gesäubert werden (S. 60)
- Der TV/VIDEO-Schalter am Fernseher ist nicht auf VIDEO gestellt (S. 16–18).

2 Die Infrarot-Fernbedienung arbeitet nicht.

- Der Fernbedienungssensor ist ausgeschaltet (S. 26).

2 Die Aufnahme-Kontrolleuchte blinkt nicht.

- Sie ist ausgeschaltet. (S. 27).

2 Die Betriebsanzeige blinkt.

- Die Sucheranzeigen prüfen (S. 66–67).

2 Betriebsstörungen

- Externe elektromagnetische Störungen können vorübergehende Fehlfunktionen des Mikroprozessors des Camcorders hervorrufen. Falls z.B. zufällige Buchstaben im Sucher erscheinen oder der normale Betrieb unterbrochen wird, einmal die Betriebsstromquelle (und erforderlichenfalls auch die Pufferbatterie) entfernen und wieder einsetzen.

D

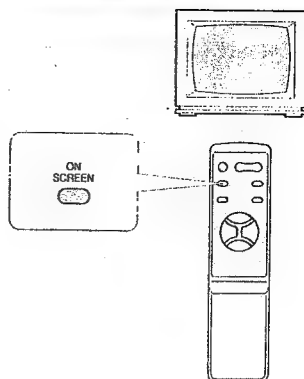
**Zusätzliche
Informationen**

Anmerkungen zum Flüssigkristall-Sucher (UC8500/UC9500/UC-X65Hi)


Obwohl Flüssigkristall-Sucher mit höchster Präzision gefertigt werden, weisen sie Bildelemente auf, die entweder nicht arbeiten oder andauernd leuchten. Dieser kaum merkliche Mangel sollte nicht als Defekt ausgelegt werden und beeinflusst die Aufnahmequalität in keiner Weise.

Sucheranzeigen

Mit der ON SCREEN-Taste an der Infrarot-Fernbedienung können Sie die Sucheranzeigen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts einblenden. Diese Anzeigen werden beim Aufnehmen nicht mit aufgezeichnet.



D

 weist auf eine blinkende Anzeige hin.

Datum- und
Zeitanzeige
(S. 28)

2:35 PM
18. JUN. 1999

Camcorder gibt die
Videocassette aus
(S. 8)

EJECT

Datum und Uhrzeit
wurden nicht
eingegeben. Diese
Anzeige wird nicht
mit aufgezeichnet.
(S. 29)

---:--:--
---:--:--

Schutzmechanismus
aktiviert. Die
Cassette entnehmen.
und den Camcorder
ausschalten. Erneut
einschalten, und die
Cassette einlegen.

EJECT

Titel (S. 30)

ANNIVERSARY

Keine oder gesicherte
Videocassette
eingelegt (S. 8)

END

Aufnahmepause-
Modus (S. 10)

PAUSE

Fünf Minuten bis
zum Bandende.

5:00
END

Aufnahme (S. 10)

REC

Bandende erreicht

END

Wiedergabe (S. 14)

▶

Bandumkehr,
vorwärts und
rückwärts (S. 15)

REW ▶▶

▶▶ FFW

Vorspulen (S. 14)

▶▶

Rückspulen (S. 14)

◀◀

Batteriepack fast
erschöpft (S. 7, 51-53)



Der Bandlauf ist
gestoppt
(S. 14)

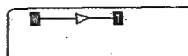
STOP

Die Pufferbatterie ist
fast erschöpft oder
nicht richtig
eingesetzt (S. 54)

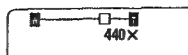


Zusätzliche
Informationen

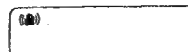
Optisches Zoom
(S. 12)



Digitales Zoom (S. 12)



Bildstabilisierung (nur UC9500/UC-X65Hi)
(S. 25)



Der Fernbedienungssensor ist ausgeschaltet.
(S. 26)



Die Kontrolleuchte ist ausgeschaltet. (S. 27)



Die Kontrolleuchte und der Fernbedienungssensor sind ausgeschaltet.
(S. 26-27)



Spezielle Belichtungsautomatik-Programme
(S. 36)



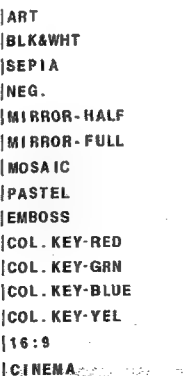
Autofokus ist ausgeschaltet (S. 38)



Gegenlicht-kompensation (S. 39)



Digitaleffekte:
Die Anzeige blinkt, wenn ein Effekt gewählt wird, und leuchtet kontinuierlich, wenn er aktiviert wird.
(S. 41-44)



Kondensationswarnung
(S. 60-61)



Belegung der programmierbaren Tasten (S. 23)

(nur UC9500/UC-X65Hi)
(S. 25)

D. ZOOM
IMAGE STABIL

D. E. SELECT
D. E. ON/OFF

DATE
TITLE

FADE
BLC

FAR
NEAR

(bei manueller Scharfeinstellung)
(S. 38)

Bandzählwerk

1:23:45

Das Bandzählwerk zeigt auch die ungefähre Bandlaufzeit bei Suchlauf und Wiedergabe an — in diesem Beispiel 1 Stunde, 23 Minuten und 45 Sekunden. Das Bandzählwerk wird zurückgestellt, wenn eine Videocassette eingelegt oder die Taste COUNTER RESET gedrückt wird (S. 15).

Aufnahmeerinnerung

0 SEC

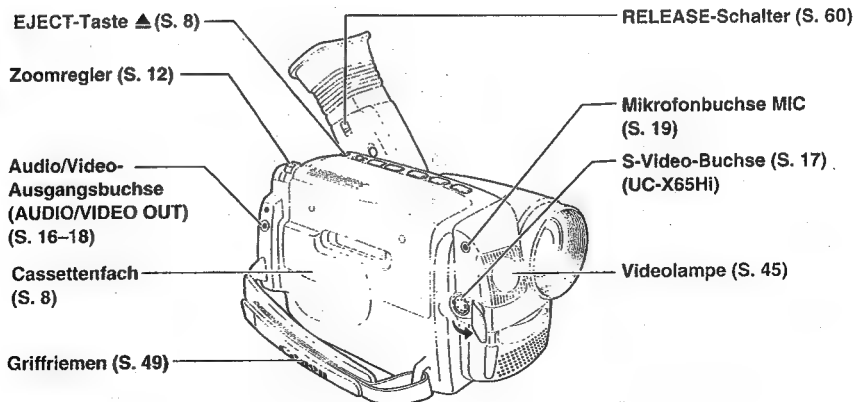
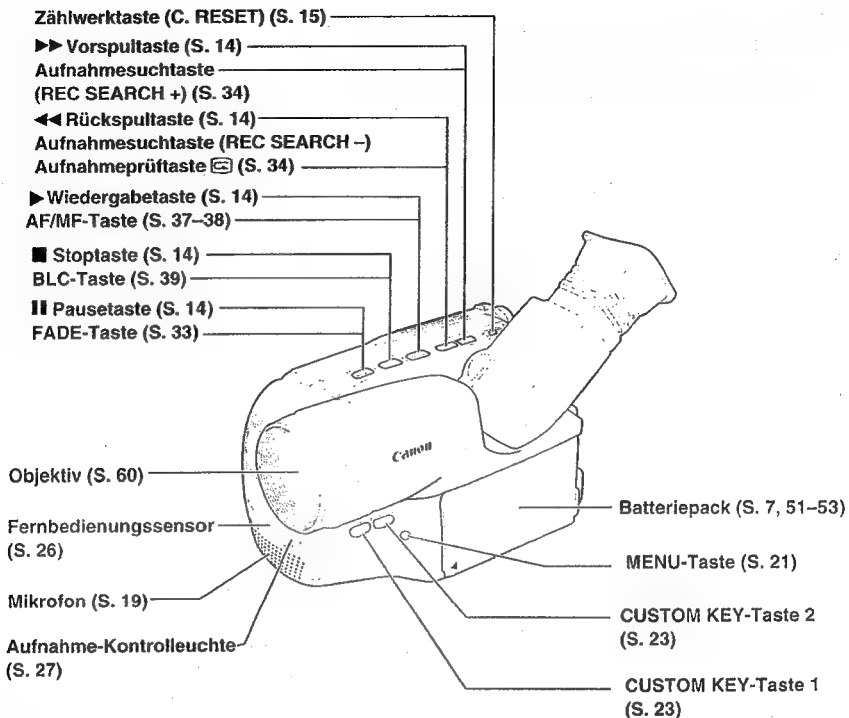


10 SEC

Der Camcorder beginnt die Zählung von 0 SEC bis 10 SEC, wenn die Aufnahme beginnt. Diese Funktion soll als Hilfe dienen, um Szenen nicht zu kurz zum angenehmen Betrachten und leichten Schneiden zu machen. Versuchen Sie, mindestens immer volle 10 Sekunden lang aufzunehmen.

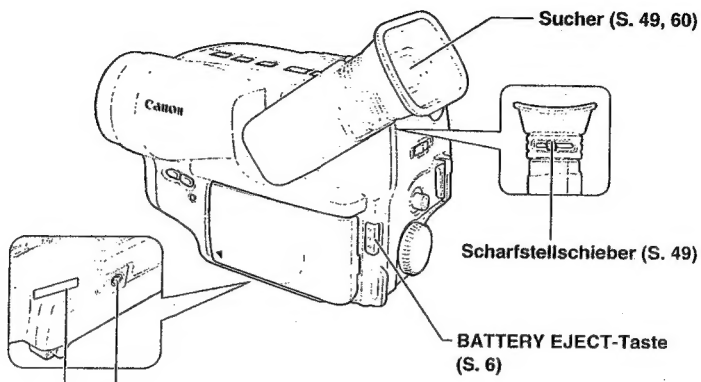
Zusätzliche Informationen

D



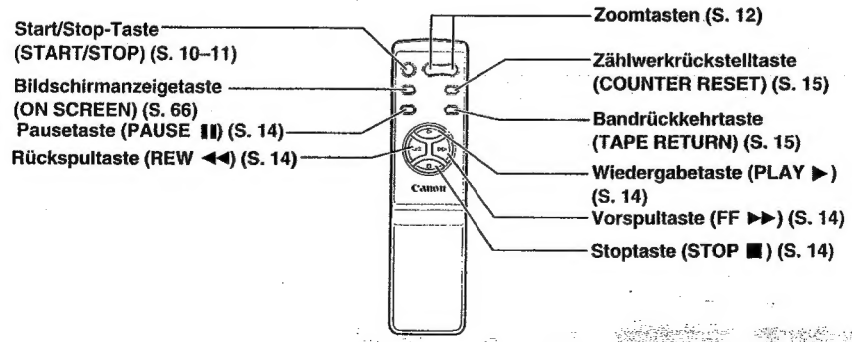
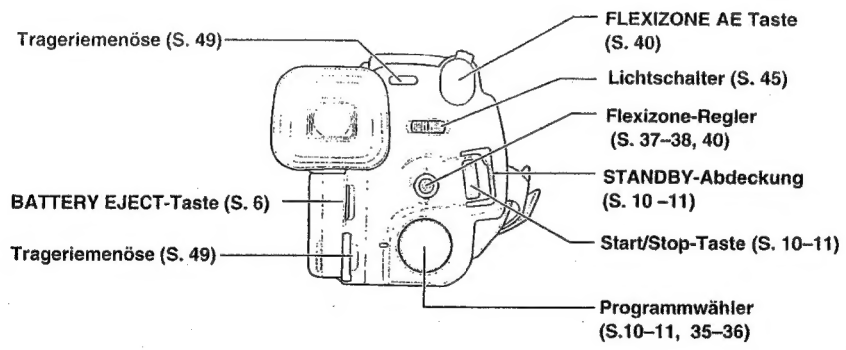
Zusätzliche
Informationen

D



Speicherschutz-
batteriehalter (S. 54)

Stativgewinde (S. 19)



Zusätzliche
Informationen

UC8000/UC8500/UC9500/UC-X65Hi

Spannungsversorgung (Nennspannung):

6 V Gleichspannung

Leistungsaufnahme: UC8000: 4,0 W

UC8500/UC9500: 4,3 W

UC-X65Hi: 4,9 W

Fernsehnorm: CCIR-Standard (625

Zeilen, 50 Halbbilder), PAL-Farbsignal

Video-Aufnahmesystem: 2 rotierende

Köpfe mit Schrägsputraufzeichnung;

Luminanzsignal: FM-Azimet-Aufnahme;

Farbsignal: konvertierter Hilfsträger mit

Phasenverschiebung (Video-8 Videonorm)

Audio-Aufnahmesystem: Frequenz-

Multiplex mit dem Videosignal

UC8000/UC8500/UC9500: 1 Kanal

UC-X65Hi: 2 Kanäle

Bildsensor: 1/4-Zoll CCD

UC8000/UC8500/UC9500: 320.000

Bildpunkte (290.000 effektive

Bildelemente)

UC-X65Hi: 570.000 Bildpunkte

(520.000 effektive Bildelemente)

Bei eingeschalteter Bildstabilisierung

UC9500: 230.000 Bildpunkte

UC-X65Hi: 370.000 Bildpunkte

Bandformat: 8mm Videocassette

Metallschichtband/Metallpartikelband

(UC-X65Hi), Metallpartikelband

(UC8000/UC8500/UC9500)

Bandgeschwindigkeit: 20,05 mm/s

Maximale Aufnahmezeit: 90 Minuten

(mit Videocassette P5-90)

Vor-/Rückspulzeit: Ca. 6 Minuten

(mit Videocassette P5-90)

Objektiv: f/1,6–3,8 22x Motorzoom,

Brennweite 4,0–88 mm

Fokussiersystem: TTL-Autofokus,

manuelle Scharfeinstellung möglich

Kürzeste Aufnahmeentfernung: 1 cm am

Weitwinkel-Endanschlag

Kürzeste Verschußzeit: 1/1000 s

Mindestbeleuchtung:

UC8000/UC8500/UC9500: 0,4 lx

UC-X65Hi: 0,9 lx

Empfohlene Beleuchtung: Über 100 Lux

Filterdurchmesser: 46 mm

Elektronischer Sucher:

UC8000: 0,5-Zoll S/W-Bildröhre

UC8500/UC9500/UC-X65Hi: 0,5-Zoll

Farb-LCD 113.000 Bildpunkte

Mikrofon:

UC8000/UC8500/UC9500:

Mono-Elektret-Konsensatormikrofon

UC-X65Hi: Stereo-Elektret-

Konsensatormikrofon

Ausgangspegel:

UC8000/UC8500/UC9500/UC-X65Hi:

Videoausgang: 1 Vp-p/75 Ohm

Audioausgang: -10 dBV unter 3 kOhm,

unsymmetrisch

UC-X65Hi:

S-Videoausgang: 1 Vp-p (Y-Signal), 0,3

Vp-p (C-Signal)

Betriebstemperaturbereich: 0° bis 40°C

Abmessungen: 99 x 106 x 205 mm

Gewicht: UC8000: 735 g

UC8500/UC9500/UC-X65Hi: 720 g

Videoleuchte:

Mittlere Helligkeit: Ca. 12 Lux in 2 m

Entfernung

Farbtemperatur: Ca. 2.900 K

Erforderlicher Kolben:

Canon Halogen-Kolben

HL 6V3W T5 · G2,5

Lebensdauer des Kolbens: Ca. 50 Stunden

Spannungsversorgung: Batteriepack oder

Gleichstromkoppler (an Kamera

angebracht)

Batteriepack BP-818

Batterietyp: Aufladbare Nickel-Metal-

Hydrid-Batterie (NiMH)

Nennspannung: 6 V Gleichspannung

Betriebstemperaturbereich: 0° bis 40°C

Batteriekapazität: 1.800 mAh

Abmessungen: 90 x 47 x 21 mm

Gewicht: 185 g

Maße und Gewichte sind ungefähre Werte.

Für Fehler und Auslassungen wird keine

Verantwortung übernommen.

Technische Änderungen sind ohne

Vorankündigung vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A

Anschluß an einen Fernsehgerät oder Videorecorder, 16–18
 ART, 41
 Audio/Video-Buchse, 16–18
 Auffrischen des
 Batteriepacks, 53
 Aufladen des Batteriepacks, 53
 Aufnahme, 10
 Aufnahme auf Videorecorder, 47–48
 Aufnahme-Suchlauf, 34
 Aufnahmepause-Betrieb, 10–11
 Aufnahmeprogramme, 35–36
 Ausland, Verwendung im, 62
 Automatik-
 Aufnahmeprogramm, 10–11, 35–36

B

Bandrückkehr, 14
 Bandzählwerk, 15, 66
 Batteriepack, 7, 51–53
 Belichtungsautomatik-Programme, 35–36
 Belichtungsprogramme, 35–36
 Betriebsstromquellen, 6–7
 Bildstabilisierung, 25

C

Cassetten, 8–9

D

Datum- und Uhrzeit-Anzeige, 29
 Digitaleffekte, 41–43
 Digitales Zoom, 12

E

Ein/Ausblenden, 33
 Einfaches Aufnehmen, 10–11
 Einlegen von Cassetten, 8–9
 Entladen des Batteriepacks, 51–53

F

Farbschlüssel, 43
 Fehlersuche, 63–64
 Fernbedienungssensor, 26
 FlexiZone-Autofocus, 37

G

Gegenlichtkorrektur, 39
 Gleichstromkuppler, 6
 Griffriemen, 49

D

H

Hauptmerkmale des Camcorders, 4

I

Infrarot-Fernbedienung, 26

K

Kabel, 2, 16–18, 47
 Kompaktnetzteil, 6–7, 53
 Kondensation, 60
 Kontrolleuchte, 27

L

Laden des Batteriepacks, 7, 51–53
 Lagerung, 60
 Lithiumbatterie, 54

M

Manuelle Scharfeinstellung, 38
 Menü, 21
 Mikrofon, 19
 Mosaik, 42

N

Negativ-Positiv-Umwandlung, 41
 Netzteil, 6–7, 53

P

Pastell, 42
 Pause, Aufnahme, 10–11
 Pflege, 59
 Portrait, 36
 Programmierbare Tasten, 23

Zusätzliche
 Informationen

D

R

Reinigen des Camcorders, 60
Rückkopplung, 16–18
Rückspulen/Rückwärts-Wiedergabe, 14

S

Sand und Schnee, 36
Scharfeinstellen, 38
Schlaglicht, 36
Schneiden, 47–48
Schneller Suchlauf, 14
Schulterriemen, 50
Schwarzweiß, 41
Sensor, Fernbedienung, 21
Sepia, 41
Sonderzubehör, 56
Speicherschutzbatterie, 54
Spiegel, 42
Sport, 36
Stativ, 19
Sucher, 49, 60
Szenenprüfung, 34

T

Technische Daten, 70
Teilebezeichnungen, 68–69
Teleaufnahmen, 12–13
Temperatur, 59, 61
Tips für bessere Videos, 19
Titel, 30

U

Videosystem, 55

V

Videocassetten, 8–9
Videokopfreinigung, 60
Videoleuchte, 45
Vorbereitung des Camcorders, 49–50
Vorsichtsmaßnahmen und Pflege, 59
Vorspulen/Zeitraffer, 14

W

Weitwinkel, 12–13
Wiedergabe, 14
Wiedergabe, Anschluß, 16–18

Z

Zeitanzeige, 22, 29
Zoomen, 12–13
Zubehör, 2, 56–58